



St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Taxe Percue • Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

Blickfang: Balkon von
Traudl Holzner – Posthaus
Foto von Karl Kainz

Blickfänge im Dorfkern von St. Walburg

40 Jahre Nikolaus - Heimatbühne St. Gertraud

Unwettereinsätze von der FF St. Walburg



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE:

31.07.2020

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung von Steinschlag-schutzdämmen - Erdarbeiten und Errich-tung eines Steinschlagschutzzaunes und aktive Felssicherungen - Vergabe der technischen Leistungen: Planung/stati-sche Planung (Vorprojekt, endgültiges Projekt, Ausführungsplanung), statische und geologische Bauleitung, Sicher-heitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Abschlussdoku-mentation - Beauftragung des Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund - CUP D23H19000040003 - CIG ZE22DB8B8A

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung von Steinschlag-schutzdämmen - Erdarbeiten und Errich-tung eines Steinschlagschutzzaunes und aktive Felssicherungen - Vergabe der technischen Leistungen: Planung/stati-sche Planung (Vorprojekt, endgültiges Projekt, Ausführungsplanung), statische und geologische Bauleitung, Sicher-heitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Abschlussdoku-mentation - Beauftragung der Holzner & Bertagnolli Engineering GmbH aus Lana - CUP D23H19000040003 - CIG Z922DB8D82

03.08.2020

Abbruch und Wiederaufbau der Brücke über den Kirchbergbach in St. Gertraud – statische Abnahme – Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Stephan Laimer aus St. Walburg - CUP D21B19000400004 - CIG Z1B2DC6C5B

Abbruch und Wiederaufbau der Brücke über die Falschauer bei der Lahnersäge in St. Gertraud – statische Abnahme – Beauf-tragung des Herrn Dr. Ing. Stephan Laimer aus St. Walburg - CUP D21B19000390004 - CIG Z222DC712F

Unwetter Herbst 2018 – Unterstein Hof – St. Nikolaus – Sprengung von labilen Fels-

blöcken und Säuberung der Sturzbahn von losen und labilen Gesteinsblöcken - Liquidierung der Ausgabe zugunsten der Firma Sarnertec GmbH - CIG Z9D-2DA59AA

Ausarbeitung der technischen Planun-terlagen zur Abänderung des Durch-führungsplanes der Wohnbauerwei-terungszone „Weingartl“ St. Nikolaus - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Chris-toph Vinatzer aus Siebeneich/Terlan - CIG ZD22DBBB31

Mittelschule St. Walburg – Einrichtung – 2. Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Arch. Rudolf Perktold aus Bozen für die Planung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten - CUP D23H19000320004 - CIG Z3928D4540

Mittelschule St. Walburg - Beleuchtung - Ausführungsplanung, Bauleitung, Ab-rechnung und Bestätigung der ordnungs-gemäßen Ausführung - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Rudolf Perktold aus Bozen - CUP D23H19000320004 - CIG Z6C2D-C708A

Mittelschule St. Walburg - Einhausung der Lüftungsanlage - Ausführungspla-nung, Bauleitung, Abrechnung und Bestätigung der ordnungsgemäßen Ausführung - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Rudolf Perktold aus Bozen - CIG Z382DC23C6

Mittelschule St. Walburg - Anbringung von Fensterbrettern und Holzfüllungen - Ausführungsplanung, Bauleitung, Ab-rechnung und Bestätigung der ordnungs-gemäßen Ausführung - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Rudolf Perktold aus Bozen - CIG ZoA2CE7oFC

Ankauf von Hardware für die Gemeinde-ämter - Beauftragung der Firma ACS Data Systems AG aus Bozen - CIG Z362DB7C8E

Ankauf von Berufsbekleidung für die Ge-meindegemeinschaft - Beauftragung der Firma Larcher & Mayr GmbH aus Meran - CIG ZAD2DBEA16

Öffentliche Gebäude im Gemeindegebiet

- Ankauf von Reinigungsmitteln für das Schuljahr 2020/2021 - Beauftragung der Firma Hollu Italien GmbH aus Leifers - CIG ZA02DD5C24

Brücke bei Graberhüttl – Lieferung von Holz - Beauftragung der Firma Rainersäge des Zöschg Roman aus St. Walburg - CIG ZCo2DD5BF1

Liquidierung der Unterstützungsmaß-nahmen betreffend Solidarität im Nah-rungsmittelbereich - Beschluss des Zivil-schutzes Nr. 658/2020

Teilweise Richtigstellung des Gemein-deausschussbeschlusses Nr. 305 vom 22.06.2020: Festlegung der Gebühren für die neue elektronische Identitätskarte

Miete einer Teilfläche auf der Gp. 556/1 K.G. St. Walburg

Wahlen vom 20./21.09.2020 - Ermächti-gung des Gemeindepersonals zur Leis-tung von Überstunden im Zeitraum vom 05.08.2020 bis 25.09.2020

Genehmigung der Ausschreibung eines Ausleseverfahrens mit mündlicher Prüfung für die Erstellung einer Rangordnung zur befristeten Aufnahme eines/r Hilfskochs/ Hilfsköchin, Berufsbild Nr. 14, III. Funktions-ebene, Teilzeit (29/38 Wochenstunden)

Auszahlung der Abfertigung an den/die Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 30

Auszahlung der Abfertigung an den/die Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 189

Genehmigung der Niederschriften und der Rangordnung des öffentlichen Wett-bewerbes nach Titeln und Kolloquium zur Besetzung einer provisorischen Stelle als spezialisierter Arbeiter/in, Berufsbild Nr. 15, IV. Funktionsebene, Vollzeit (38 Wo-chenstunden)

Herr Walter Coletti: Ernennung zum Sie-ger des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Kolloquium zur Besetzung ei-ner provisorischen Stelle als spezialisier-ter Arbeiter, Berufsbild Nr. 15, IV. Funktions-ebene, Vollzeit (38 Wochenstunden)

Anhörung des Gemeindefachausschusses zur Festlegung der Öffnungszeiten des Wahlamtes für die Hinterlegung der Kandidatenlisten für die Wahlen vom 20.09.2020

12.08.2020

Haushaltsjahr 2020: 4. Änderung des Arbeitsplanes

Hauptkanalisation Durachberg - Genehmigung der 1. Variante – CUP D13J11000100007 - CIG 81311125E3

Hauptkanalisation Durachberg - Genehmigung der Fristverlängerung von 15 Kalendertagen – CUP D13J11000100007 - CIG 81311125E3

Neubau Kindergarten St. Walburg/ Ulten - Ausschreibung eines offenen Verfahrens mit dem Zuschlagskriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes im Sinne der Art. 27 und 33 des L.G. Nr. 16/2015, Art. 59, 60, 61 GvD Nr. 50/2016, Art. 6 Abs 24 des L.G. Nr. 17/1993 über das telematische System der Provinz für die Vergabe der Baumeister- und Zusatzarbeiten - Zuschlagserteilung - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung von Steinschlagschutzdämmen - Erdarbeiten – Genehmigung des Projektes aus technisch – verwaltungsmäßiger Sicht - CUP D23H19000040003

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes und aktive Felssicherungen – Genehmigung des Projektes aus technisch – verwaltungsmäßiger Sicht - CUP D23H19000040003

Gewerbebeerweiterungsgebiet „Schmiedehof“ Infrastrukturen - 2. Baulos – statische Abnahme der dauerhaften Baugrubensicherung – Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Andreas Berger aus Laas - CUP D17J11000080007 - CIG ZEB2DCAC43

Liquidierung der Ausgabe für den Ankauf von Microsoft Office 365 Lizenzen beim Südtiroler Gemeindenverband

Mittelschule St. Walburg – Anbringung von zusätzlichen Fensterbrettern und Holzfüllungen - Beauftragung der Firma

Gufler Innenausbau OHG d. Gufler Lenz & Martin aus Lana - CIG ZD22DDED00

Kindergarten St. Walburg – Ankauf einer Kopiermaschine - Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran - CIG Z9B2DBEB1E

Asphaltierungsarbeiten beim Zivilschutzzentrum St. Walburg - Beauftragung und Genehmigung der Mehrkosten - CIG Z3E2C967F5

6. Ausschreibung der Rangordnung für die Zuweisung von Altenwohnungen im Widum St. Gertraud

Anteil der 5 Promille auf die Einkommenssteuer (IRPEF) für das Steuerjahr 2018 - Zweckbestimmung des zugeteilten Betrages

Reduzierung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 119 auf 42,11% ab 01.09.2020

Erhöhung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 70 auf 50% ab 01.09.2020

Individuelle Vereinbarung zur Arbeitsbeschäftigung laut Artikel 16, Absatz 1, Buchstabe a), des Landesgesetzes vom 14. Juli 2015, Nr. 7 - Zeitraum 08.09.2020 - 25.06.2021

Markt in Kuppelwies - Genehmigung der überarbeiteten provisorischen Rangordnung

Markt in Kuppelwies - Genehmigung der überarbeiteten Rangordnung

17.08.2020

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - statische Abnahme – Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Andreas Berger aus Laas - CUP D21B18000350001 - CIG Z042DED9A8

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (ASV Ski Club Ulten - Sektion Langlauf/Biathlon, ATC Ulten, AFC Ulten)

Abänderung des Wiedergewinnungsplanes - Wiedergewinnungszone A2 „Eggwirt“ in St. Walburg - Genehmigung des Entwurfes

Widerruf des Gemeindefachausschusses Nr. 350 vom 20.07.2020: Bedienstete/r mit Matrikel Nr. 62 - Nach-

zahlung des Familiengeldes für den Zeitraum vom 08.03.2017 bis zum 17.11.2017

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Kolloquium zur Besetzung einer provisorischen Stelle als Hilfskoch/Hilfsköchin, Berufsbild Nr. 14, III. Funktionsebene in Teilzeit (29 Wochenstunden). Zulassung der Kandidaten/innen

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindeverwaltung	2
Mitteilung vom Bürgermeister	7
Mitteilungen der Gemeinde	8
Altenheim St. Walburg	10
Ultner Langlauf- u. Biathlonverein	14
AFC Ulten	15
AVS-Ulten	16
Mitanonder & Firanonder	17
Bibliothek St. Walburg	18
Die Chronisten des Ultentales	22
Berger Willi	23
Ultner Goas- und Grauviehjungzüchterschau	24
Blickfänge	28
40 Jahre Nikolaus	30
Typhus Epidemie	32
Erinnerung an Adolf Kainz	33
Soul Garden	34
Jugenddienst Lana-Tisens	36
TV Ultental-Proveis	39
Raiffeisenkasse	40
Weisses Kreuz	41
FF St. Walburg - Unwettereinsätze	42
Verschiedene Mitteilungen	44
Fotoecke	45
Kleinanzeiger	46
Rätsel	47

Redaktionsschluss:

26.11.2020, 12.00 Uhr

nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln, die veröffentlicht werden sollen:

Texte:

- Word Datei oder pdf

Fotos bitte immer gesondert schicken als:

- TIF, JPEG oder PDF-Format

(mindestens 300dpi, in CMYK)

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Kolloquium zur Besetzung einer provisorischen Stelle als Hilfskoch/Hilfsköchin, Berufsbild Nr. 14, III. Funktionsebene in Teilzeit (29 Wochenstunden). Ernennung der Prüfungskommission

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den Ö.B.P.B. St. Walburg

20.08.2020

Wahl der Gemeindeorgane vom 20. bis 21.

09.2020: Wahlwerbung - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen

Wahl der Gemeindeorgane vom 20. bis

21.09.2020: Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien oder politischer Gruppierungen

Verfassungsreferendum vom 20. bis 21.

09.2020: Wahlwerbung - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen

Verfassungsreferendum vom 20. bis

21.09.2020: Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien, politischer Gruppierungen oder der Initiatoren der Volksbefragung

24.08.2020

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - 2.

Ausschreibung der Arbeiten - Ermächtigung zum Unterauftrag der Kat. OG1 Baumeisterarbeiten an die Firma Josef Holzner & Söhne aus St. Pankraz - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

Hauptkanalisation Durachberg - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Fa. Fischer & Fischer GmbH aus Partschins mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D13J11000100007 - CIG 81311125E3

Durchführung von Grabungsarbeiten anlässlich eines Rohrbruches bei der Schwarzwasserleitung - Beauftragung der Firma Staffler Martin aus St. Walburg - CIG ZB22DF9BA0

Verlängerung der provisorischen Anstellung des/der Bediensteten mit Matrikel Nr. 3700 als Koch/Köchin, IV. Funktionsebene

Festlegung des Spesenbeitrages zu Lasten des Landeskindergartenpersonals für die Einnahme der Mahlzeiten im Kindergarten ab dem Schuljahr 2020/2021

Fortsetzung des Schulausspeisungsdienstes während des Schuljahres 2020/2021 und Festlegung der Gebühren

Schulausspeisung und Kindergarten St. Walburg - Lieferung von Lebensmitteln und Milch- und Eierprodukten im Zeit-

raum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Pircher Bruno aus St. Walburg - CIG ZF32DF9989

Schulausspeisung und Kindergarten St. Nikolaus - Lieferung von Brot im Zeitraum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Trafoier Fritz aus St. Nikolaus - CIG ZAF2DF9AD1

Schulausspeisung St. Walburg und Kindergärten im Gemeindegebiet - Lieferung von Brot im Zeitraum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Ultner Brot KG des Schwienbacher R. & C. aus St. Walburg - CIG Zo22DF9B40

Schulausspeisungen und Kindergärten im Gemeindegebiet - Lieferung von Fisch und Milch- und Eierprodukten im Zeitraum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Leiter Gastro Service des Peter Leiter aus Lana - CIG Z532DF9892

Schulausspeisungen und Kindergärten im Gemeindegebiet - Lieferung von frischem Obst und Gemüse im Zeitraum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Schwarz Klara aus St. Walburg - CIG ZC22DF9AoE

Schulausspeisung und Kindergarten St. Nikolaus - Lieferung von Lebensmitteln und Milch- und Eierprodukten im Zeitraum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Egger Aloisia KG aus St. Nikolaus - CIG ZE42DF9774

Durchführung des Schulausspeisungsdienstes Schuljahr 2020/2021 in St. Gertraud - Beauftragung der Hotel Arnstein GmbH aus St. Gertraud - CIG ZBB2DF9635

Bibliotheken im Gemeindegebiet - Ankauf von Bastelmaterial - Beauftragung der Firma Pircher Veruschka aus St. Walburg - CIG ZDo2DF9CD9

Bibliotheken im Gemeindegebiet - Ankauf von Klebefolie - Beauftragung der Firma Pectacta GmbH aus Lana - CIG Z6F2DF9D2D

Durchführung des Reinigungsdienstes im Rathaus für den Zeitraum 01.09.2020 - 31.08.2023 und Durchführung der Grundreinigung im Schwimmbad St. Walburg (Badesaisonen 2021, 2022 und 2023) - Beauftragung der Firma Sipa Societä Co

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwiebacher

Bedenke stets, dass alles vergänglich ist
dann wirst du im Glück nicht so friedlich
und im Leid nicht so traurig sein.
(von Sokrates)

seit
1910

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tscherm's · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwiebacher.com

operativa Sociale Onlus aus Bozen - CIG 8406487487

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Kath. Familienverband St. Walburg)

Konzession einer Wohnung im Altenwohnheim St. Nikolaus für 4 Monate und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Unterzeichnung des Vertrages

D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheits-text der Regionalgesetze über die „Regelung der Aufenthaltsabgabe“. Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen des Jahres 2019

Markt in Kuppelwies 2020 - Absteckung für den Marktplatz - Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Schwarz & Passler aus Lana - CIG ZB72DFCBoE

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 3.000,00 € an den Ski Club Ulten ASV für den Ankauf einer Zeitmessungsanlage

31.08.2020

Haushaltsjahr 2020: 5. Änderung des Arbeitsplanes

6. Behebung aus dem Reservefonds

Schmutzwassersammler Schwemmerhof - Ermächtigung zur Einreichung des Finanzierungsansuchens gemäß Art. 54 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 - CUP D26H20000020004

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Bautischlerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 3. Baufortschrittes an die Fa. Euro-Türen GmbH aus Natz-Schabs - CUP D26C18000080007 - CIG 7682015751

Asphaltierungsarbeiten auf der LS. 41 Kirchbach - Pircherberg (Abzweigung Rathaus bis zur Kirche) - Beauftragung der Firma Beton Asfalti Srl aus Cis (TN) - CIG Z962DF9BEC

Anfertigung und Lieferung von verzinkten Stahlprofilen für die Baustelle Brücke Ulten, Kuppelwieserbach - Steinrast - Beauftragung der Firma Klaus Weiss aus Unsere liebe Frau im Walde – St. Felix - CIG ZD92Eo43FE

Schulausspeisungen und Kindergärten im Gemeindegebiet - Lieferung von

Fleisch im Zeitraum vom 07.09.2020 bis zum 16.06.2021 - Beauftragung der Firma Gruber Egon aus St. Walburg - CIG ZC52D-F97EC

Grundschule St. Nikolaus - Aufzug (Matrikel Nr. Eo4/1287) - Beauftragung der Firma Lift 2000 mit der Wartung und Verlängerung des Wartungsvertrages vom 01.09.2020 bis 31.08.2025 - CIG Z922D-FF9F3

Erneuerung der Versicherungspolizen der Gemeinde für die Laufzeit 01.09.2020 - 01.09.2021 und Liquidierung der Jahresprämien

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für das Schuljahr 2020/2021 - Mittelschule Lana

Genehmigung der Niederschriften und der Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Kolloquium zur Besetzung einer provisorischen Stelle als Hilfskoch/Hilfsköchin, Berufsbild Nr. 14, III. Funktionsebene

Frau Silke Parth: Ernennung zur Siegerin des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Kolloquium zur Besetzung einer provisorischen Stelle als Hilfsköchin, Berufsbild Nr. 14, III. Funktionsebene

Festsetzung der Monatsgebühr für den Besuch des Kindergartens während des Schuljahres 2020/2021

Unwetter Oktober 2018 - Behebung von Unwetterschäden auf Gemeindestraßen - Genehmigung des Endstandes an die Fa. DE.CO. Bau GmbH aus Bozen - CUP D23H19000030003 - CIG 80830610F4

07.09.2020

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Theisenhöfen - Genehmigung der Fristverlängerung von 50 Kalendertagen – CUP D27B17000220009 - CIG 7967511612

Verlegung der Trinkwasserleitung in St. Nikolaus - Beauftragung der Firma DE.CO.Bau – G.m.b.H. aus Bozen - CIG Z8F2E1Eo6F

Periodische und außerordentliche Überprüfung der Aufzugsanlagen gemäß D.P.R. 162/99 in den öffentlichen Gebäuden im

Gemeindegebiet – Jahre 2020 - 2024 - Beauftragung der Firma I.C.E.P.I. S.p.A. aus Piacenza - CIG Zo62EoC85A

Ausweichräume für den Kindergarten St. Walburg im Walburgerhof – Lieferung und Montage eines Schutznetzes und eines verstellbaren Zaunes und Ankauf einer Doppelfederwippe - Beauftragung der Firma Archplay GmbH aus Burgstall - CIG Z912E2oC1D

Schülertransport Kuppelwies – Trein - St. Nikolaus im Schuljahr 2020/2021 bis 31.12.2020 - Beauftragung der Firma Paris Ultental Reisen KG aus St. Nikolaus - CIG Z1A2E29F77

ADSL Anschluss für die Ausweichräume für den Kindergarten St. Walburg im Walburgerhof - Beauftragung der TIM Business und Abschluss des Vertrages

Ankauf von Büchern und Medien für die öffentlichen Bibliotheken im Gemeindegebiet (fondo emergenza imprese - biblioteca anno 2020) - CIG ZF82E15709, Z8A2E157C8, Z2C2E157Fo

Abrechnung der Handwerkerzone Plaiten - Freischreibung der Bankgarantie der Firma OLI KG des Pietro Corsi & Co

Ernennung des Verantwortlichen für die Toponomastik

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft)

Neubau Kindergarten St. Walburg/ Ulten - Ausschreibung eines offenen Verfahrens mit dem Zuschlagskriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes im Sinne der Art. 27 und 33 des L.G. Nr. 16/2015, Art. 59, 60, 61 GvD Nr. 50/2016, Art. 6 Abs 24 des L.G. Nr. 17/1993 über das telematische System der Provinz für die Vergabe der Baumeister- und Zusatzarbeiten - Rechtswirksamkeit des Zuschlages - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

14.09.2020

Genehmigung des Durchführungsplanes für Zone für touristische Einrichtungen Camping „Adlerhorst“ - Genehmigung des Entwurfes

Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 Erweiterungszone „Eggen“ St. Walburg - Genehmigung des Entwurfes

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone „Weingartl“ St. Nikolaus betreffend Baulos B2 - Genehmigung des Entwurfes

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone „Weingartl“ St. Nikolaus betreffend Baulos E1 - Genehmigung des Entwurfes

Abbruch und Wiederaufbau der Brücke über die Falschauer bei der Lahnersäge in St. Gertraud - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Fa. KMS OHG d. Markus Matzoll aus St. Pankraz - CUP D21B19000390004 - CIG 80587399CB

Kindergarten St. Nikolaus – Austausch der bestehenden Fenster - Beauftragung der Firma Zöschg Roland aus St. Nikolaus - CIG Z452E25F8F

Kindergarten St. Nikolaus – Austausch der bestehenden Fenster - Zusatzbeauftragung und Genehmigung der Mehrkosten - CIG Z452E25F8F

Ausschreibung der Rangordnung für die Zuweisung von Baugrund in der Erweiterungszone „Weingartl“ in St. Nikolaus

Liquidierung der 2. Rate des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2020 zur Finanzierung einer Teilzeitkraft an den Jugenddienst

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 500,00 € an die Schützenkompanie St. Nikolaus in Ulten für den Ankauf von Ausrüstung

Bedienstete/r mit der Matrikel Nr. 3200 - Ermächtigung zur Übernahme der Funk-

tion des Mitglieds der Prüfungskommission eines öffentlichen Wettbewerbes in der Gemeinde St. Pankraz

Kenntnisnahme des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 28.08.2020 - strukturelle Einbringung im Rahmen und in Anwendung des Art. 40, Abs. 3-quinquies des GVD vom 30.03.2001, Nr. 165 der Beträge, die als persönliches auf das Ruhegehalt anrechenbares Lohnelement ausbezahlt wurden

Friedhof St. Walburg: Errichtung Vordach bei der Aufgangstreppe, Errichtung eines Ossariums mit Abstellraum, Errichtung neuer Urnengräber und Umbau bestehendes WC - Vermessungsarbeiten und Bestandsaufnahme - CIG Z732E35745

18.09.2020

7. Behebung aus dem Reservefonds

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im 3. Trimester 2020 (01.07.2020 bis 16.09.2020) bestrittenen Ausgaben

Prämienregulierung verschiedener Versicherungspolizen - Laufzeit 01.09.2020 - 01.09.2021

Hauptkanalisation Durachberg - Genehmigung des Endstandes an die Fa. Fischer & Fischer GmbH aus Partschins - CUP D13J11000100007 - CIG 81311125E3

Zeitweilige Erhöhung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 70 auf 55,26% vom 01.10.2020 bis 31.12.2020

Zeitweilige Erhöhung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 35 auf 60,53% vom 01.10.2020 bis 31.12.2020

Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2018/2019 - Freischreibung der Kautionen

Gewerbeerweiterungsgebiet „Schmiedhof“ Infrastrukturen - 2. Baulos - Ermächtigung zum Unterauftrag der Kat. OG3 Asphaltierungsarbeiten an die Firma Varesco GmbH aus Neumarkt - CUP D17J11000080007 - CIG 80444645B2

Erteilung der Genehmigung zur Asphaltierung von Teilen der G.p. 639/2 K.G. St.

Walburg an Frau Miriam Kerschbaumer
Abänderung des Wiedergewinnungsplanes - Wiedergewinnungszone A2 „Eggwirt“ in St. Walburg - endgültige Maßnahme

Markt in Kuppelwies 2020 - Sicherheitsdienst - Beauftragung der South-Tyrol-Service GmbH aus Bozen - CIG Z972E533AD

Repräsentationsspesen - Lehrfahrt St. Gertraud – Fließ (A) – Schluderns – St. Gertraud - Beauftragung der Firma Paris Ultental Reisen KG aus St. Nikolaus - CIG ZEC2E63004

25.09.2020

Walburgerhof – Ankauf eines Schließsystems - Beauftragung der Firma Schmieder Albert aus Meran - CIG ZE22E6352A

Öffentliche Beleuchtung St. Gertraud – Lieferung von Beleuchtungskörpern - Beauftragung der Firma EWO GmbH aus Kurtasch - CIG ZD32E639F2

Malerarbeiten in den öffentlichen Gebäuden im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Breitenberger Florian aus St. Nikolaus - CIG Z9B2E63894

Zusatz- und Varianteprojekt Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Theisenhöfen - Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase – Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Ing. Bernd Josef Oberkofler aus Lana - CIG Z8F2E61FC6 - CUP D27B17000220009

GEMEINDERATS BESCHLÜSSE:

30.07.2020

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020

Genehmigung der Sitzungsniederschriften und der Rangordnung der Bewertungskommission zur Abhaltung des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung der Vollzeitstelle als Gemeindesekretär/in, III. Klasse der Gemeinde Ulten

Öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung der Stelle als Gemeindesekretär/in III. Klasse (9. Funktionsebene) – Ernennung und Aufnahme des Siegers

Ultner Gemeindeblatt - Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ulten
gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten - Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich
Druck & Grafik: Südtirol Druck
Eingetragen am Landesgericht Bozen am
18.07.1986, Nr.18/196

Überprüfung der Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt lt. GvD. Nr. 267/2000 Artikel 193 betreffend das Haushaltsjahr 2020

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2020-2022 - 4. Maßnahme

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2020-2022 - 4. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2019

Genehmigung der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr

Genehmigung der Verordnung über die Organisation der Verwaltungsverfahren und Einrichtung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten

Genehmigung einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Ulten, Laurein und Proveis betreffend die gemeinsame Führung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten

19. Änderung des Landschaftsplanes in der Gemeinde Ulten - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet „grüngrün“ (2.800 m² der G.p. 1025, 1026, 1028 K.G. St. Nikolaus), „Gschöra“

20. Änderung des Landschaftsplanes in der Gemeinde Ulten - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet „grüngrün“ (535 m² der G.p. 1851/2 K.G. St. Walburg), „Thalhof“

27.08.2020

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2020

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2020-2022 - 5. Maßnahme

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2020-2022 - 5. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2019

Begründetes Gutachten zum von der Landesregierung genehmigten Entwurf des Gewässerschutzplanes

ENTSCHEIDE:

04.08.2020

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf von Material - Beauftragung der Firma Atzwanger AG aus Bozen - CIG Z252DDE2A6

Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 2. Trim. 2020

17.08.2020

Sportplatz St. Walburg - Malerarbeiten - Beauftragung der Firma Breitenbeger Florian aus St. Nikolaus - CIG Z092DD59AE

Kindergarten St. Walburg - Abschluss eines Wartungsvertrages für die Kopiermaschine - Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran - CIG Z172DF2E32

Gemeindeämter - Reinigung der Kopiermaschine Kyocera Taskalfa 520i - Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran - CIG Z5A2DF2F96

Kindergarten St. Nikolaus - Ankauf von Tee für das Schuljahr 2020/2021 - Beauftragung der Firma Viropa Import GmbH aus Brixen - CIG Z982DF2BB5

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf von Chlor - Beauftragung der Firma Acquachiar Gardumi Srl aus Trient - CIG Z482DF5B1



Dankesworte vom Bürgermeister



Liebe Ultnerinnen und Ultner

Die Gemeinderatswahlen 2020 sind vorüber. Schätzen wir uns glücklich, dass wir in einem Land leben, in dem freie Wahlen möglich sind. Mein Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Davon lebt unsere Demokratie, aber es gehört noch mehr dazu: Wir müssen allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um ein Mandat im Gemeinderat beworben haben, danken für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Freizeit zu opfern für die Gemeinde. Es ist sicher keine leichte Entscheidung sich der Wahl zu stellen, dennoch bietet dieses Amt die Möglichkeit und die Herausforderung, die Voraussetzungen für eine lebendige Dorfgemeinschaft zu schaffen.

Ich werde mich in den nächsten 5 Jahren mit voller Kraft für das Gemeinwohl unserer Bürger und für unser wunderschönes Tal einsetzen. Wir haben in den nächsten Jahren viele Aufgaben und Projekte, die wir umsetzen müssen und ich bin überzeugt, dass wir das mit einem ausgeglichenen Geben und Nehmen gemeinsam bewältigen.

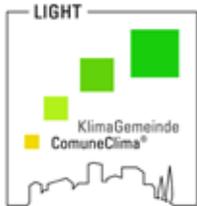
Ich möchte mich für den großen Vertrauensvorschuss bei den Wahlen bedanken und werde mich bemühen mein Amt nach bestem Wissen und Gewissen auszuüben.

Mit freundlichen Grüßen euer Bürgermeister Stefan Schwarz



Mitteilungen der Gemeinde

Energieeffiziente Gebäudesanierung mit Steuervorteil



Wer seinen Altbau saniert statt neu zu bauen, leistet einen nennenswerten Beitrag für den Umwelt und den Klimaschutz und kann obendrein noch eine Reihe von Steuervorteilen nutzen.

Durch eine energieeffiziente Altbausanierung können die Heizkosten drastisch gesenkt, Ressourcen eingespart und für die Umwelt und den Klimaschutz etwas Gutes getan werden. Aber damit nicht genug, denn für den Erhalt der alten Bausubstanz und die Reduzierung der Energieverbräuche, gibt es auch steuerliche Vorteile, also Abzugsmöglichkeiten von der Einkommenssteuer.

Die Steuerabzüge im Kurzüberblick:

- 50% Steuerabzug für die verschiedenen Sanierungs-, Instandhaltungs- und Wiedergewinnungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden (Höchstbetrag 96.000 Euro)
- 36% Steuerabzug für die Pflege von Gärten, Grünanlagen und Terrassen (Höchstbetrag 5.000 Euro)
- 50% Steuerabzug für die Anschaffung von Möbeln und energieeffizienten Haushaltsgeräten im Rahmen der Gebäudesanierung (Höchstbetrag 10.000 Euro)
- Bis zu 75% Steuerabzug für die verschiedensten energetischen

Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. die Wärmedämmung von Außenwänden, den Fensteraustausch, das Erneuern der alten Heizanlage und vieles mehr

- 90% Steuerabzug für die Fassadensanierung
- 110% Steuerabzug für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung Außenwände und Dach, Heizanlagen austausch) und die Anschaffung von Photovoltaikanlagen und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Um in den Genuss dieser Steuerabzüge zu kommen, müssen je nach Maßnahme und Steuerabzug unterschiedliche Auflagen erfüllt und fast in allen Fällen die Zahlung innerhalb Ende des Jahres durchgeführt werden. Da es sich bei dieser Form der Unterstützung um einen Steuerabzug handelt, sollte im Vorfeld abgeklärt werden ob ausreichend Steuern bezahlt werden oder welche andere Möglichkeiten es gibt, um den Steuerabzug im vollen Ausmaß nutzen zu können.

Weitere Details zu den verschiedenen Steuerabzugsmöglichkeiten sind auf der Webseite (www.energieforum.bz) unter den Fachbüchern des Bildungs- und Energieforum (AFB) enthalten.

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Stimmzähler/innen und Wahlpräsident/innen gesucht!

Alle interessierten Bürger/innen sind gebeten sich im Wahlamt der Gemeinde Ulten ins Verzeichnis der Stimmzähler/innen und Wahlpräsident/innen eintragen zu lassen.

Der Bürgermeister

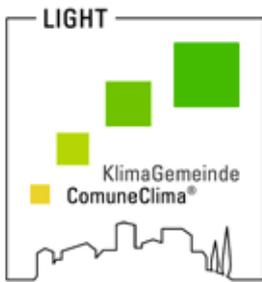


Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)
(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826
(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

Energiesparen ist aktiver Umweltschutz



Wer Energie einspart tut nicht nur sich und seiner Geldtasche, sondern auch der Umwelt was Gutes. Alleine schon durch das Vermeiden von Standby-Verlusten können jährlich rund 90 Euro eingespart werden.

Durch einfache Energiespartipps kann, über das ganze Jahr verteilt, so einiges an Energie eingespart werden. Dies beginnt bereits beim Aufstehen mit dem Brühen des Kaffees: wird dafür eine Zeitprogrammierung verwendet oder bleibt die Kaffeemaschine stundenlang eingeschaltet, so braucht dies Energie und das kostet Geld.

Die meisten elektrischen Geräte sind aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken. Hilfsmittel wie Wasserkocher, Mikro-

welle und Co. vereinfachen das tägliche Leben. Aber auch die moderne Unterhaltungstechnik hat in die Wohnzimmer Eingang gehalten. So verfügen zahlreiche Haushalte über mehrere Fernseher, Stereoanlagen, Spielkonsolen und Computer.

All diese Geräte verbrauchen Strom und verursachen Kosten. Oft auch dann, wenn sie gar nicht genutzt werden. In einem durchschnittlichen Haushalt fallen jährlich rund 90 Euro für den Bereitschaftsdienst (Standby-Verluste) der verschiedenen Elektrogeräte an. Mehrkosten, welche sich ohne großen Aufwand vermeiden lassen würden.

Rot, grün oder gelb leuchtende Lämpchen, warme Ladegeräte und dergleichen, sind meist ein Indiz dafür, dass Strom fließt und das wiederum kostet Geld und belastet die Umwelt.

Text: Christine Roman KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)



*„Liebe Hildegard (Ortler Hilda),
wir wünschen dir alles Gute zu deinem
90. Geburtstag, besonders viel
Gesundheit, Zufriedenheit
und Gottes Segen.“*

Gemeinde Ulten



*„Liebe Theresia (Baschtele),
recht herzlichen Glückwunsch zu deinem
90. Geburtstag und alles Gute,
besonders viel Gesundheit,
Zufriedenheit und Gottes Segen.“*

Gemeinde Ulten

Unterwegs im August und September

Mittlerweile gehören die Regeln und Maßnahmen rund um das Coronavirus zum normalen Tagesablauf im Altenheim und deshalb fiel es nicht mehr ganz so schwer, Ausflüge mit den Bewohnern zu organisieren.



Einen Nachmittag verbrachten sie in St. Pankraz **af der Sond**, wo zum heurigen Jahresthema Wolle passend, Lamas bestaunt und über ihre Wolle gefachsimpelt wurde. Anschließend haben sich die Ausflügler ein schönes Plätzchen gesucht, um den mitgebrachten Kuchen und Kaffee zu genießen.



Auf die höchste Alm in Ulten ging es am 12. August für die Bewohner, die einen Rollstuhl brauchen. Mit zwei Kleinbussen starteten wir am Nachmittag auf die **Marschnell Alm**, wo wir einen leckeren Kaiserschmarren und die wunderbare Aussicht genießen konnten.



Das Kirchlein von **St. Helena** war ein weiteres Ziel der Aktivitäten außer Haus. Nach einer kleinen Andacht mit Liedern und Texten wurde bei einer Marende an den Tischen vor dem alten Schulhaus Erinnerungen an frühere Zeiten ausgetauscht.



Eine Fahrt zum **Riemerbergl** stand auch auf der Wunschliste der Bewohner. Gesagt, getan, und damit alle, die gerne mochten, mitkommen konnten, wurde vom Altersheim St. Pankraz ein Kleinbus ausgeliehen und Richtung Larcherberg gestartet. Obwohl das Wetter nicht so gut war, wurde es ein schöner Nachmittag für alle, denn Georg spielte mit der Ziehharmonika auf und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Einen besonderen Nachmittag konnten einige Bewohner im **Gasthof Forsthof** erleben. Da es im Freien leichter ist, die Bestimmungen zu Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, konnten sich Bewohner und Angehörige dort zu Kaffee und Kuchen treffen und einige Stunden gemeinsam auf der Terrasse zusammensitzen.

i.B. Paula Schwarz und ihre Angehörigen im Gasthaus Forsthof

Tag der Senioren, Tag der Begegnung am 01. Oktober 2020

Wallfahrt nach Maria Weissenstein

Der 1. Oktober ist der internationale Tag der älteren Generation und wird jedes Jahr auch in den Senioren- und Pflegeheimen in Südtirol genutzt, um durch verschiedene Aktionen auf die Belange der älteren Menschen aufmerksam zu machen und einen Einblick in das tägliche Heimleben zu ermöglichen.

Aufgrund der aktuellen Situation war es heuer nicht möglich zum „Dorffest“ ins

Haus einzuladen, was uns aber nicht abhielt, nach einer Lösung zu suchen, um mit unseren „Leitlern“ ihren Ehrentag gebührend zu feiern.

Eine Wallfahrt nach Maria Weissenstein war schon länger ein Wunsch, der von BewohnerInnen geäußert wurde und nach mehrwöchiger Planung und Organisation starten wir am ersten Oktober mit zwei Bussen Richtung Maria Weissenstein, wo die Heimbewohner von ihren Angehörigen bereits erwartet wurden. In der Kirche, die für uns

reserviert war, wurde eine Messe, mitgestaltet von unseren Mitarbeiterinnen, gefeiert. Bischof Ivo Muser hat für jeden Teilnehmer eine kleine persönliche Botschaft geschrieben und diese wurde bei der Messfeier vorgelesen.

Anschließend stärkten sich die Pilger bei einem gemeinsamen Mittagessen. Bevor es wieder zurück ins Ultental ging, verbrachten die Heimbewohner noch einige schöne Momente mit ihren Angehörigen.

Falls du mehr von unseren Angeboten und Tätigkeiten erfahren möchtest, kannst du uns gerne auf unserer Webseite www.altenheim-stwalburg.it besuchen oder auf Facebook oder Instagram folgen.



Altenheim St. Walburg



altenheim_st_walburg

BESUCHE IM ALTENHEIM ST. WALBURG

Möchtest du Heimbewohner im Altenheim St. Walburg besuchen? Dann melde dich bei uns, denn

GEREGELTE BESUCHE SIND FÜR ALLE MÖGLICH!!

Terminvereinbarungen sind von Montag bis Freitag von 09:00-15:00 unter

☎ **371 4415070** möglich.

Besuche zu Hause

Auch in den letzten beiden Monaten ist es uns wieder gelungen weitere kleine Schritte Richtung „Normalität“ zu gehen. Neben den Ausflügen, Besuchen im Dorf und anderen „Ausgängen“ haben einige Bewohner in Begleitung unserer Mitarbeiter auch einige Stunden bei ihren Lieben zu Hause verbringen können.



Ende August war es soweit, und der Wunsch von **Gamper Konrad** - das Peterle zu sehen - wurde ihm erfüllt! Zuhause angekommen, wo Sonja bereits auf ihren Vater wartete, brauchte Konrad gar nicht lange rufen und das Peterle, seine Katze, war zur Stelle. Welche Freude!



Nach einer Krankenhausvisite, hat **Valorz Pepi** einen Abstecher bei sich zu Hause in Lana gemacht. Vor Corona hat Pepi solche „Heimbesuche“ regelmäßig gemacht, umso mehr ist es nachvollziehbar, dass sie Pepi zurzeit sehr fehlen.



Trotz Corona bedingten Einschränkungen wollten wir ein kleines positives Zeichen setzen und fuhren mit zwei Heimbewohnern nach Laurein, ins Heimatdorf unseres Bewohners **Stefano Mitterer**. Als Erstes suchten wir die Kirche und den Friedhof auf, wo erst ganz kurz vorher sein bester Freund zu Grabe getragen wurde. Im Gasthaus unterhielten wir uns dann köstlich mit der gleichaltrigen Wirtin. Nachher ging es noch auf den Heimathof, wo Steff's Neffe Siegfried uns mit großer Freude erwartete.



Für unsere Heimbewohnerin **Schwarz Paula** ging im September ein großer Wunsch in Erfüllung. Endlich konnte sie bei einem Besuch „afn Gruabocker“ ihren ersten Urenkel Jakob kennenlernen. Vier Generationen saßen gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zusammen und die Stunden vergingen zwischen Reden und Lachen wie im Flug. Paula hat es sehr genossen, mit ihren Lieben einen „ganz normalen“ Nachmittag zu verbringen. Obwohl auch bei dieser Gelegenheit Vorsichts- und Hygienemaßnahmen beachtet werden mussten, hat sie sich dadurch nicht die Freude an dem Tag nehmen lassen.



Wir stellen Ihnen das „neue Gesicht“
in unserer Agentur vor:

Sabine Schwienbacher!

Sabine wird **Oswald De Bortoli** zur Seite stehen.
Dieser steht seit mehr als 25 Jahren mit Kompetenz
und Erfahrung bei ITAS im Dienst.

Wir bleiben auf Augenhöhe, wie immer.

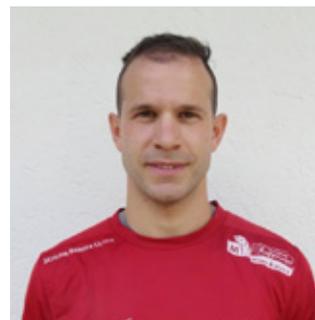
/ Sabine Schwienbacher: 327 3097581

News vom Ultner Langlauf- und Biathlonverein

Um im Winter wieder richtig durchstarten zu können, waren wir im Sommer fleißig! Gute Wintersportler werden ja bekanntlich im Sommer gemacht ;)

Ab Ende Juni organisierten wir wieder 3 Mal wöchentlich abwechslungsreiche Einheiten für unsere Trainingsmannschaft - Rollern, Schießtraining, Laufen, Bergwandern, Koordinationstraining, Fußball, Schwimmen usw. standen dabei auf dem Programm.



Michael
SchötzerStefan
ParteliGianvito
De Meo

Durchwachsener Saisonstart für Ultens Fußballer

Die Kampfmannschaft des AFC Ulten Raiffeisen ist alles andere als optimal in die neue Saison gestartet. Im Pokal schied man mit einem Gesamtscore von 2:9 gegen Aufsteiger Plaus schon in der ersten Runde aus. Auch in der Meisterschaft verlor man die ersten vier Pflichtspiele, ehe man im fünften Saisonspiel endlich anschreiben konnte und Meran mit 3:2 in die Knie zwang. Spielerisch konnte man bisher mit allen Gegnern mithalten, trotzdem zählen am Ende nur Punkte, die man eifrig sammeln muss, um in der 1. Amateurliga bleiben zu können. Aus diesem Grund hat die sportliche Leitung auch relativ spät noch auf dem Transfermarkt zugeschlagen und Gianvito De Meo verpflichtet. Der 29-Jährige lief in seiner Karriere unter anderem bereits für Bolzanopiani, Leifers und dem Bozner FC auf und kann sowohl in der Innenverteidigung als auch im zentralen Mittelfeld eingesetzt werden. Er ist damit nach Stefan Parteli und Michael Schötzer der dritte Neuzugang der heurigen Saison. Georg Kaserbacher, der zusammen mit Sepp Kuppelwieser für die Geschicke der 1. Mannschaft zuständig ist, ist mit dem Neuzugang bisher sehr zufrieden: „Gianvito hat sowohl spielerisch als auch charakterlich gute Qualitäten und zudem eine gute Übersicht. Er wird unserem Spiel guttun, davon bin ich überzeugt. Er ist ein Spieler, der aktiv die Bälle fordert und sich nicht versteckt.“ Bis zum 29. November dauert die Hinrunde der diesjährigen Saison, sodass der AFC Ulten bis zur Winterpause noch eine Vielzahl an Punkten einfahren kann.

Acht Teams für die SG Ultental

Rund 130 Kinder und Jugendliche trainieren in der Saison 2020/21 unter Obhut der Spielgemeinschaft Ultental. Aus dieser Vielzahl an Jugendspielern wurden acht Jugendmannschaften und damit exakt gleich viele wie im Vorjahr gebildet. Die älteste Jugendmannschaft sind heuer die Junioren, die von Harald Pöder und Oliver Kerschbaumer ge-coacht werden, jedoch überwiegend mit der 1. Mannschaft auf dem Platz stehen. Während Harald schon einige Jahre als Jugendtrainer auf dem Buckel hat, ist es für Oliver die erste Erfahrung im Jugendbereich. Daniela Schwiembacher und Patrick Egger sind für die Geschicke der Unter 15 zuständig, während Arthur Santer und Lukas Trafoier mit der letztjährigen U-11 weitermachen und heuer die Unter-12-VSS-Meisterschaft bestreiten. Erstmals als Jugendcoach der SG tritt heuer Andreas Schwiembacher alias „Flappo“ in Erscheinung, der zusammen mit Hannes Gruber bei der Unter 11 in St. Pankraz das Sagen hat. Eine Neuerung gibt es auch bei der Unter 10 grau sowie der Unter 9 grau: Diese zwei Teams trainieren zusammen, wobei Simon Egger als Koordinator fungiert und von Ingomar Kainz, Hannes Zöschg, Benno Wenin und Sepp Kuppelwieser unterstützt wird. Benjamin Trafoier bleibt seinem Team in St. Pankraz treu und bestreitet mit der letztjährigen Unter 9-Mannschaft die Unter 10-Meisterschaft, während Andreas Trafoier die Unter 8 trainiert und diese auch zu den Turnieren begleiten wird. Gunther Staffler, Patrick „Patti“ Schwiembacher und Günther „Günne“ Schwiembacher betreuen die Trainingskinder in St. Walburg bzw. St. Pankraz. Als Tormanntrainer für den Jugendbereich konnte heuer Max Gruber ge-

wonnen werden. Die COVID-19-Regeln sind im Jugendfußball sehr streng, sodass auf die Trainer und Betreuer eine Vielzahl an Auflagen zukommt. Patrick Schwiembacher, der zusammen mit Gunther Staffler und Georg Breitenberger für die Jugendarbeit im Verein zuständig ist, betont, dass eine Abmeldung aller Jugendmannschaften vom Spielbetrieb nie eine Option war: „Generell sind wir froh, dass die Kinder und Jugendlichen wieder spielen und trainieren können. Wenn wir dafür diese Flut an Regeln einhalten müssen, ist das eben so. Ganz egal, was wir als Verein, als Trainer, als Eltern und als Spieler von diesen Vorschriften halten, ist es wichtig, diese einzuhalten, damit weiterhin trainiert und gespielt werden darf.“

Neue Flutlichtanlage & neuer Instagram-Kanal

Ende August wurde die neue Flutlichtanlage auf dem Sportplatz von St. Walburg installiert. Wie bekannt, konnte der AFC Ulten Raiffeisen im Vorjahr keine offiziellen Lega-Spiele am Abend austragen, da die alten Flutlichter nicht mehr kollaudiert waren. Nun erstrahlt der hiesige Sportplatz in einem neuen, angenehmen LED-Licht und offiziellen Spielen mit Flutlichtatmosphäre stehen nichts mehr im Wege. Der Verein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Ultner Gemeinde, insbesondere bei Herrn Christian Oberthaler, bedanken. Der AFC Ulten Raiffeisen ist seit kurzem auch auf der beliebten Online-Plattform Instagram zu finden. Also folgt dem AFC Ulten, um stets mit den neuesten Informationen versorgt zu werden. Oder schaut auf unserer Website vorbei, wo ihr unter anderem die Spielberichte sowie die beliebte Ultner Sportzeitung lesen könnt.

AVS-Ulten Wegereferat



Danke an die Tischlerei Schwarz Richard für die Bereitstellung einer neuen Sitzbank

AVS SEKTION ULTEN INFO TICKER

Die AVS-Sektion Ulten betreut mehr als 100 km Wanderwege. Dabei werden nicht nur Instandhaltungen an den Wegen vollzogen, Beschilderungen angebracht, sondern auch wo nötig und möglich die ein oder andere Sitzbank aufgestellt.

Die Tischlerei Schwarz Richard hat letzthin eine Sitzbank zur Verfügung gestellt, welche dem AVS zum Aufstellen übergeben wurde. Aufgestellt wurde diese Bank oberhalb Mitterhof in St. Walburg an einem schönen Aussichtspunkt.

Für diese Unterstützung möchten wir Schwarz Richard recht herzlich danken.



Bei der Übergabe: Schwarz Richard (Tischlerei Schwarz) und Schwarz Peter (AVS-Sektion Ulten)



Beim Aufstellen der Bank



Beim Probesitzen

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 52 Jahren in Ulten -**

ENDLICH WIEDER MEHR ZINSEN FÜR DEIN ERSPARTES

Deine Ersparnisse wachsen nur langsam und tragen kaum Zinsen?



gibt Dir jetzt die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu

investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern. Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt.

2019 + 17,10%

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Anlagen.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERAN
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221

E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET
WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on www.facebook.com/AllianzMerano

Freundschaften entstehen... gemeinsam unterwegs

Gemeinsames Eis essen, kneippen, Radfahren, Pizza essen, Törggelen und in der Adventszeit einen Weihnachtsmarkt besuchen, sind mittlerweile Fixpunkte bei unserem jährlichen Programm.

Ein besonders Ereignis im Herbst 2019 war für uns der Ausflug nach **St. Vigil in Enneberg zur Trakking Mareo Ranch**. Miriam und Fabian erwarteten uns. Wir durften ihre Pferde kennenlernen, dessen Pflege übernehmen und während uns die Ranchbesitzer spannende Geschichten erzählten, auf dem Rücken der Pferde die Gegend erkunden.



Ein weiteres Großereignis dieses Jahres war für uns das „**Paarlrennen**“, das unsere Grup-



pe „Mitanonder Firanonder“ wieder zusammen mit den verschiedenen Sportvereinen - Schiclub, Langlaufverein, Rodelverein-, organisierte. In Teams bestritten Athleten aus ganz Südtirol ihre Rennen und fanden sich danach zu einem leckeren Mittagessen und der Preisverteilung im Raiffeisensaal von St. Walburg ein. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Helfern für das Gelingen dieser Veranstaltung bedanken.

Das **Mainfelt Konzert auf der Schwemmalm** ließen wir uns auch nicht entgehen.



Wir genossen das Mittagessen auf der inneren Schwemmalm, und anschließend tanzten wir bei herrlichem Wetter zu den Klängen der Musik.

Nach dem „Längerem zu Hause bleiben“ wanderten wir im **Sommer zur Kessel- und Revo' Alm**. Auf Letzterer sorgte die Böhmi-



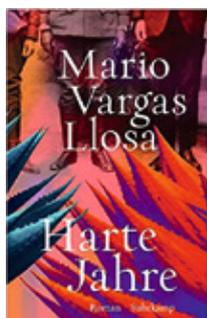
sche aus St. Walburg für gute Stimmung und wir Musikliebhaber ließen dort den gemeinsam verbrachten Tag ausklingen.

Die Gruppe Mitanonder & Firanonder

Beim Kneippen



Buchvorschläge:



»Haben Sie vergessen, dass wir ein souveränes Land sind und Sie nur ein fremder Botschafter und nicht unser Vize-König?«, fragt Jacobo Árbenz, der Präsident Guatemalas, den Entsandten der Vereinigten Staaten. Es ist das Jahr 1954 und die Frage offensichtlich rhetorisch gemeint, die Antwort des amerikanischen Diplomaten: schallendes Gelächter. Denn kurze Zeit später bringt ein Militärputsch die Árbenz-Regierung zu Fall, mit freundlicher Unterstützung des CIA. Und zwar vermittelt einer dreisten Lüge, die als Wahrheit durchgeht: US-Präsident Eisenhower hatte in Umlauf gebracht, Árbenz billige und unterstütze die Ausbreitung des sowjetischen Kommunismus auf dem Kontinent. Eine Lüge, die das Schicksal ganz Lateinamerikas verändern wird. Diese folgenreiche historische Episode – die uns schmerzlich an unsere Gegenwart erinnert – greift Mario Vargas Llosa auf und erzählt sie lebhaft und packend in ihrer ganzen Vielgestaltigkeit. Wer gründet welche Intrigen? Wer sind die Profiteure? Wer bleibt auf der Strecke?



Nie hätte Aimée Thaler gedacht, dass sie jemals wieder in ihren alten VW-Bus steigen würde. Sie hatte geglaubt, ihr altes Leben zusammen mit dem Bulli in der Garage eingemottet zu haben. Doch sie hält es nicht mehr aus mit Per, der ihren gemeinsamen Sohn Len ablehnt. Und so tut sie es doch, fährt eines Tages mit Len einfach los - wie früher, als sie mit ihrer Mutter im Wohnmobil lebte. Im windgepeitschten St. Ives an der Kü-

ste Südinglands will Aimée neu anfangen. Doch ihr altes Leben holt sie ein: Auf dem kleinen Zeltplatz über dem Meer steht plötzlich Daniel, ihre Jugendliebe, vor ihr. Aimée muss sich der Vergangenheit stellen - damit sie endlich bei sich selbst ankommen kann.



Nach ihrem letzten Fall erholt sich Frida Paulsen in der Elbmarsch, als sie der Hilferuf ihrer alten Freundin Jo erreicht. Vergangene Nacht fand diese in der Marsch die Leiche einer Frau und ist nun überzeugt, dass man sie des Mordes verdächtigt. Kurz darauf verschwindet Jo spurlos. Besorgt begibt sich Frida auf die Suche nach ihrer Freundin. Die Spur führt auf die Halbinsel Holnis zu einem einsam gelegenen Haus, das die Inselfbewohner nur das Bluthaus nennen. Vor vielen Jahren wurde dort eine Familie grausam hingerichtet - den Täter hat man nie gefunden ...



Als Mitte des 19. Jahrhunderts die vier Kinder des Ehepaars Waldheim nacheinander sterben, geben diese auf Anraten ihres Pfarrers das Versprechen ab, ihre nächsten Kinder in den Dienst der Kirche zu stellen. Bald bevölkern neun gesunde Kinder das Haus des Lehrers und so werden die dreizehnjährige Anna ins Kloster und der vierzehnjährige Xaver ins Priesterseminar nach Prag gebracht. Anna, die sich auch nach sechs Jahren immer noch nicht mit ihrem Leben im Kloster abgefunden hat, immerhin hat sie diesen Lebensweg nicht selbst gewählt, lernt einen jungen Adligen kennen, der das Kloster mit Wäsche beliefert.

Sie verlieben sich ineinander, doch eines Nachts entführt er sie...



Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind hart. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben. Trina entscheidet sich für ihr Dorf, ihr Zuhause. Als die Faschisten ihr verbieten, als Lehrerin tätig zu sein, unterrichtet sie heimlich in Kellern und Scheunen. Und als ein Energiekonzern für einen Stausee Felder und Häuser überfluten will, leistet sie Widerstand – mit Leib und Seele.



Maria ist verschwunden. Seit Monaten hat Herwig, mit dem sie seit fast dreißig Jahren verheiratet ist, nichts von ihr gehört. Dass sie ihren Job gekündigt und seinen Volvo mitgenommen hat, lässt zumindest hoffen, dass sie noch am Leben ist. Doch was ist passiert, mit ihrer Ehe, ihrer Liebe, ihrem gemeinsamen Leben? Hubert Achleitner schickt seine Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise, die sie von den österreichischen Bergen quer durch Europa bis nach Griechenland führt. Und die für beide doch in erster Linie eine hochemotionale Reise in ihr Inneres bedeutet. Ein weiser und sehr musikalischer Roman über Liebe und Sehnsucht, das Schicksal und das flüchtige Glück ... „Flüchtig wie die angezupften Töne der Bouzouki waren die Begegnungen mit diesen Menschen. Dennoch hinterließ jeder von ihnen eine Melodie in meinem Herzen, die weiterschwingt.“

Buchvorschläge für Jugendliche:



Taylor Simmons ist geliefert. Erst wird sie von ihrer Traum-Uni nur auf die Warteliste gesetzt – und dann wacht sie nach einer durchzechten Party-Nacht ausgerechnet neben Bad Boy Evan McKinnley auf. Als Taylors vermeintlicher Ausrutscher zum Thema Nummer Eins an ihrer Schule wird, sieht sie nur einen Ausweg: Evan muss sich als ihr Freund ausgeben. Denn tausendmal lieber hat sie den wilden Surfer gebändigt, als nur eine weitere Kerbe in seinem Surfboard zu sein ...



Im Chemieunterricht kritzelt Lily eine Zeile aus ihrem Lieblingslied auf den Tisch – und erlebt eine Überraschung: Am nächsten Tag hat jemand geantwortet, der den Song auch kennt! Schnell entwickelt sich zwischen ihr und dem namenlosen Schreiber eine Brieffreundschaft. Sie tauschen Musiktips und lustige Geschichten aus, aber auch geheime Wünsche und Sorgen. Mit jedem Zettel verliert Lily ihr Herz ein bisschen mehr an

den Unbekannten. Doch als sie herausfindet, wer ihr da schreibt, wird alles plötzlich ziemlich turbulent. ---



Seit der Ankunft auf Island geschehen merkwürdige Dinge. Gleich am ersten Abend führt ein Schwarm Glühwürmchen Faye zu einer Lichtung, auf der ein uralter Baum steht. Der Sage nach soll hier der Eingang zur Elfenwelt sein. Aber vor Jahren wurde das Herz des Baumes gestohlen. Und jetzt stirbt er. Faye beschließt, den Baum zu retten. Keine leichte Aufgabe. Vor allem seitdem ihr der impulsive und jähzornige Aron über den Weg gelaufen ist. Wenn Faye wüsste, auf was für ein Abenteuer sie sich da einlässt ...



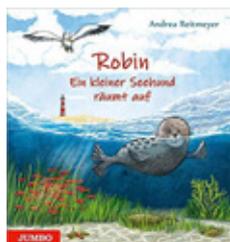
Auf dem Tregarren College, der Schule für Kinder mit übernatürlichen Fähigkeiten, fühlt sich Gestaltwandler Dex endlich sicher und hat echte Freunde gefunden. Doch dann tauchen zwei neue Schüler auf, die ein dunkles

Geheimnis umgibt. Und gerade als Dex seinen besten Freund Gideon am dringendsten braucht, verändert der sich auf beunruhigende Weise. Plötzlich fühlt sich Dex einsamer als je zuvor. Etwas läuft mächtig falsch – aber niemand nimmt ihn ernst. Denn niemand sonst kann die Gefahr sehen, die sie alle zu vernichten droht ...



Dieses preisgekrönte Debüt erforscht, was es heißt, am Leben zu sein. Dass Dinge einfach passieren, kann Suzy nicht akzeptieren. Sie macht sich über vieles Gedanken: den Schlafrhythmus von Schnecken, die jährliche Zahl der Quallenstiche oder wie alt man ist, wenn das Herz 412 Millionen Mal geschlagen hat – gerade mal 12 Jahre. In dem Alter ist Suzys Freundin Franny im Sommer ertrunken, obwohl sie eine gute Schwimmerin war. Suzy muss herausfinden, wie das geschehen konnte. Es ist ein weiter, erkenntnisreicher Weg in einer Welt voller Wunder, bis sie begreift, dass der einzige Trost manchmal ist, Dinge anzunehmen, die man nicht ändern kann. Eine ergreifende Geschichte der Selbstfindung und ein großer Blick auf unsere Existenz.

Buchvorschläge für Kinder:



Kleiner Seehund, großes Abenteuer Robin, der kleine Seehund, lebt mit seiner Familie auf einer Sandbank im Wattenmeer. Eines Tages trifft er beim Spielen auf ein Kegelrobbenmädchen, das ihn unerwartet um Hilfe bittet. Ein Unglück ist passiert - doch Robin ist skeptisch. Doch er überwindet sein Miss-

trauen und durchstreift mit ihr zusammen den Ozean, um den Kegelrobben zur Seite zu stehen. Auf ihrer Reise stellen sie fest, wie sehr der Mensch ihr schönes blaues Meer mit Unrat und Müll verschmutzt. Gemeinsam überlegen die Meeresbewohner, was sie dagegen tun können. Schnell haben sie sich einen abenteuerlichen Plan überlegt...

»Ich will zu den Sternen fliegen, weil sie mir so am Herzen liegen.« Die kleine Eule



liebt das Gefunkel am Nachthimmel. Doch wie kommt sie zu den Sternen? Na klar, es ist Zeit zum Fliegen lernen! Sie übt und übt und fliegt schließlich, so hoch sie kann. Doch Papa holt sie bald zurück und Mama nimmt die kleine Eule in den Arm und erklärt, dass sie die Sterne

nicht erreichen kann. Doch dann entdeckt die kleine Eule eine Sternschnuppe, die ihr doch ziemlich nahekommt – und natürlich ganz viel Glück bringt



Eines Morgens erhält das Eichhörnchen einen Brief. Seine Freundin, die Häsin, ist Mutter geworden.

Natürlich will es sie sofort besuchen und stürmt mit falsch gebundenen Schuhen und offenem Ruck-

sack aus dem Haus. Unterwegs trifft es aber auf den Hirsch, die Schildkröte und viele andere, die seine Hilfe brauchen. Als das Eichhörnchen erst bei Anbruch der Dunkelheit an seinem Ziel ankommt, muss es auch noch feststellen, dass es vergessen hat, ein Geschenk für die Häsin mitzubringen. Wie gut, dass die anderen Tiere ihm heimlich ein Dankeschön in den Rucksack gesteckt haben...

Das gibt es doch gar nicht: Wilma ist ein Huhn, aber sie legt keine Eier. Wilma legt Würfel. Die anderen Hennen finden das



irgendwie sonderbar und auch Wilma selbst möchte eigentlich nichts lieber als dazugehören. Wenn sie wenigstens wüsste, was sie mit den komischen Würfeln anstellen soll! Zum Glück gibt Wilma nie auf und beim Bekleckschen der Würfel-Eier macht sie eine tolle Entdeckung.

Mut machende Botschaft: Besonders sein ist eine Stärke!

Die Anlaufstelle fürs Digitale

DIGGY.BZ.IT

» ICH LÖSE MEINE DIGITALEN PROBLEME SELBST. «

Die DIGGY-Treffs in ganz Südtirol helfen dir, deine digitalen Kompetenzen zu verbessern.





» UNSERE TERMINE IN ST. WALBURG

- « Sa. 07.11.2020 / 09.00 - 12.00 Uhr
- « Mi. 11.11.2020 / 19.00 - 21.00 Uhr
- « Fr. 13.11.2020 / 14.00 - 17.00 Uhr
- « Sa. 14.11.2020 / 08.30 - 12.30 Uhr
- « Mi. 18.11.2020 / 19.00 - 21.00 Uhr
- « Sa. 21.11.2020 / 08.30 - 12.30 Uhr

Ort: Bibliothek, St. Walburg
Coach: Thomas Kuen
Themen: Internetsuche, Soziale Medien, SPID, E-Books....







Da das DIGGY im März Corona bedingt ausgefallen ist, wollen wir (KVV, SBB, VHS und öffentl. Bibliothek St. Walburg) einen zweiten Versuch starten.

In den DIGGY-Treffs könnt ihr eure digitalen Kompetenzen ausbauen, erhaltet Antworten auf eure Fragen und Hilfe bei Problemen mit eurem PC, einem Computerprogramm, bei der Installation einer Software.....

Das Angebot ist **kostenlos!**

Mitzubringen ist euer Handy, Tablet oder Laptop, sowie **Mund- und Nasenschutz!**

Aufgrund der Corona Bestimmungen ist eine Anmeldung erforderlich und zwar bei Sabine, welche auch gerne Infos weitergibt!
Handy Nr. 3477485379

Elki Lana

in St. Walburg

Anmeldungen und weitere Informationen
im Elki Lana, Tel.: 0473 56 33 16

Programm Herbst 2020

Spielgruppe
und betreutes Spielen
Gruppo di gioco

Die Spielgruppe bietet deinem Kind die Gelegenheit, in einer vorbereiteten Umgebung regelmäßig Kontakte mit anderen Kindern zu knüpfen. Du selbst kannst dabei Erfahrungen mit anderen Eltern austauschen, mit deinem Kind spielen, lustige Finger-, Reim- oder Singspiele kennenlernen. Zudem kannst du dein Kind bei Bedarf auch in Obhut geben.



Wann:
14.09.20 - 15.12.20
(entfällt in den Schulferien)

Zeit:
montags und dienstags,
09:00-11:00 Uhr

Zielgruppe:
Eltern mit ihren Babys
und Kleinkindern

Kosten:
2 € pro Treffen (für die
Spielgruppe in Begleitung)
8 € pro Treffen (für Kinder in
Obhut nach Bedarf)

Anmeldung:
direkt im Elki Lana
0473 563316 bis jeweils
spätestens 08:30 Uhr am
selben Tag

Ort:
Raum der Winterschule in der
Mittelschule Ulten

Begleitung:
Christine Berger

Mit freundlicher Unterstützung

Gemeinde Ulten
Comune di Ultimo



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per la famiglia

Naturstein Holzböden Fliesen

Design für Sie.

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung.
Ausstellung in Schlanders und Meran.

FUCHS.IT

FUCHS

ULTEN UND DER ZWEITE WELTKRIEG

Aufruf an die Bevölkerung zur Mithilfe

Quellen zu Optionszeit und zum Zweiten Weltkrieg werden gesucht.

Liebe Ultnerinnen und Ultner, nach dem Erscheinen des gelungenen Buches „Ulten und der Erste Weltkrieg“ macht sich eine Arbeitsgruppe der Ultner Chronisten nun daran, auch die uns etwas nähere Zeit der Option im Jahr 1939 und des Zweiten Weltkriegs (1939 – 1945) zu erforschen.

Unser Anliegen ist es, die noch vorhandenen Erinnerungen aus der Bevölkerung an diese Zeit gut zu dokumentieren.

Es sollte wieder ein Buch entstehen, in dem wir die Geschichten und Ereignisse in Ulten

zu dieser Zeit nachlesen können, damit sie nicht für immer vergessen werden.

Was suchen wir?

Zeitzeugen, Fotos, Briefe, Dokumente, Tagebücher, Bilder, Zeugnisse, Bücher, Zeitungsartikel usw., kurzum alles, was mit der Option und dem Zweiten Weltkrieg mit Bezug zum Ultental steht.

Was geschieht mit den Materialien?

Alle Materialien werden überprüft, ob sie verwendet werden können. Wenn ja, dann werden sie fotografiert oder kopiert und für weitere Recherchen verwendet. Nach kurzer Zeit werden die Materialien wieder an die Besitzer zurückgegeben.

Kontaktperson:

St. Walburg: Pircher Martin
 E-Mail: martin.pircher53@rolmail.net
 Handy Nr. 3489046153
 St. Nikolaus und St. Gertraud: Lösch Elmar
 E-Mail: elmar.loesch@gmail.com
 Handy Nr. 3351406340
 Dietmar Staffler
 E-Mail: dietmarstaffler@gmail.com
 Handy Nr. 3336388446

Unterlagen oder Nachrichten können auch in der Gemeinde im Sekretariat hinterlegt werden.

Die Chronisten des Ultentales



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295



Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
 I-39016 St. Walburg/Ulten
 M +39 347 75 77 078
 schwienbacher.harald@rolmail.net

harald-schwienbacher.bz

Und wieder etwas vom Berger Willi

102. Das Julimandl¹ hat einmal ein Stierl auf dem Eggwirtsmarkt gehabt. Dann ist der Vinzenz¹ gekommen und hat den Juliger gefragt wieviel er will, u. der Juliger sagte 900 Lire und der Händler sagte mille Lire, der Händler hat nicht deutsch verstanden u. d. Juliger nicht waltsch. So haben sie beide nicht nachgeben, bis einer zum Juliger sagte, gibm ihm wenn er di mear gibt as du willst.



Der Waldern Hies im Spital hat den Hirten immer Zeug hinaufgetragen, auf die Alm, ab er hinaufkam, hatte er oben immer Hunger. Der alte Ruaner Hans hat ihm dann einen guten Riebl gekocht und hat sich dafür ein Lob erwartet. Der Hies hat fest gessen u. nicht gesagt, dann sagte der Hirt, ist der Riebl guet, und der Hies sagte ja ja, bol i Hunger houn, zem magi ob.

Eine interessante Erinnerung:
Wer sich an die Spitaltres erinnern kann, sie ging immer überm Pireberberg, bis zum Matscherhof, abwechselnd zum Stindel Milchholen, barfuß, soweit es ging. Wenn sie Speck bekam, den hatte sie sehr gerne, wenn da jemand sagte wenn sie Speck ab, heute ist Freitag, dann sagte sie, der Speck tuet in treitā nicht u. mir tuete lei guet.

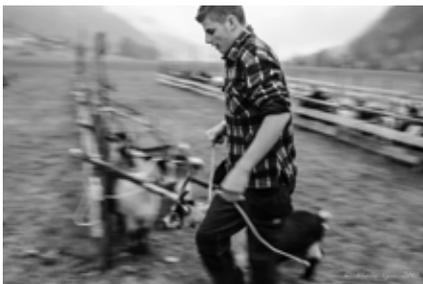
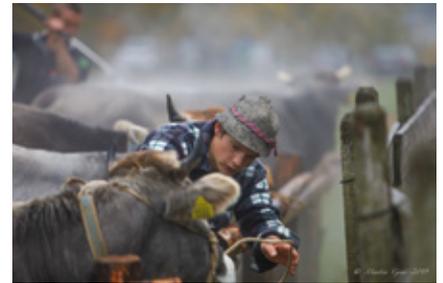
Rückschau: Gemeinsame Ultner Goas- und Grauviehjungzüchterschau 2019!

Vor einem Jahr am 19. Oktober 2019 haben sich zwei junge Vereine, der Goas Verein Ulten, sowie der Ultner Grauviehjungzüchterverein zusammengetan, um gemeinsam eine Tierschau abzuhalten.

Goas von Ulten und dem Passeirer Schlag, sowie das Grauvieh sind witterungsfes-

te, unseren Bergen angepasste Viehrassen und heute deswegen bei jungen Züchtern sehr beliebt. Die Idee ging auf, dass eine gemeinsame Veranstaltung bereits am Samstag morgen viele Besucher aus dem ganzen Land anlocken würde und diese gut besucht war. Lang Herbert vom Südtiroler Rinderzuchtverband führte im Festzelt durch die

Veranstaltung. Die Ehrengäste Arnold Schuler, Beatrix Mairhofer und Thomas Holzner begrüßten die Zuschauer. Als der offizielle Teil mit Endreihungen und Verlosung abgeschlossen war, wurde noch ausgiebig gefeiert, wobei keine geringere Band als „Männer der Berge“ das Zelt rockte.



Ergebnisse:

Gesamttagesieger Kalbinnen:

Ewald Karnutsch, Windkofel

Reservegesamttagesieger Kalbinnen:

Ewald Karnutsch, Windkofel

Eutersiegerin: Herbert Unterholzner, Untermarson

Vorführsieg: Günther Karnutsch, Windkofel

Tagessieg: Ultner Goas Rene Lösch, Klapfwies

Tagessieg: Ultner Böcke Alfred Zöschg, Toler

Tagessieg: Passeierer Goas Helmut Breitenberger, Pflanz

Tagessieg: Passeierer Böcke Fabian Gamper, Schwarzbach



Der wohl erfolgreichste Grauviehzüchter des Tages, Ewald Karnutsch



Die Eutersiegerin von Herbert Unterholzner



Die Tagesiegerin der Ultner Goas mit Rene Lösch



Der Tagesieger bei den Ultner Böcken von Alfred Zöschg



Die Gesamtsiegerin der Kalbinnen, vorgeführt vom Vorführsieger Günther Karnutsch



Der Tagessieger der Passeirer Goas, von Fabian Gamper



Die Reservergesamtsiegerin bei den Kalbinnen, vorgeführt von Aaron Gruber



Die Tagesiegerin der Passeirer Goas stellte Helmut Breitenberger

Ein Dank!

In erster Linie gilt ein großer Dank bei den Ausschüssen und allen Vereinsmitgliedern, welche über ein Jahr an der Veranstaltung gefeilt haben und ihren vollen Einsatz und viel Herzblut in die Veranstaltung gesteckt haben.

Für die kräftige finanzielle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei folgenden Sponsoren:

- dem Südtiroler Rinderzuchtverband
 - der Gemeinde Ulten
 - der Gemeinde St. Pankraz
 - der Gemeinde Lana
 - der Raiffeisenkasse Ulten – St. Pankraz – Laurein
 - der Tourismusgenossenschaft Ultental – Proveis und dem Skigebiet Schwemmalm
- Für das Spendieren der tollen Schellenpreise sei den vielen Unternehmen und

Einzelpersonen ein großes Vergelt's Gott gesagt.

Danke auch an die unterstützenden Vereine, wie dem Ultner Eislaufverein, den Bäuerinnen und der Feuerwehr St. Walburg.

Für die mediale Unterstützung rund um die Veranstaltung geht ein großer Dank an Wendelin Gamper und Martin Geier.

Leute und Stimmungen



Der kritische Blick der Kommission



Die Obmänner der Vereine Benjamin Schwarz und Simon Staffler



Herbert Lang mit den Katharina Durnwalder und Celina Lösch



In der Kinderschminckecke wurden viele Gesichter bemalt



Wertvolle Schellenpreise, geschmiedet von Alain Gamper





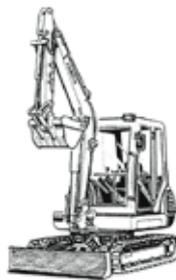
Wir hoffen, dass die Jugend im Tal weiterhin mit viel Freude an der Berglandwirtschaft und der Viehzucht festhält.

STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE



333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net

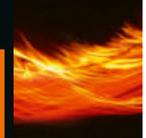
FEDERER PELLETS

WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Federer Pellets - produziert in
Südtirol - 100 % regional

Einlagerungsaktion
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets

JETZT bestellen und ZAHLUNG
NACH LIEFERUNG im HERBST
info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226



BLICKfänge

**Blumenschmuck an Häusern und in Gärten
im Dorfkern von St. Walburg.**



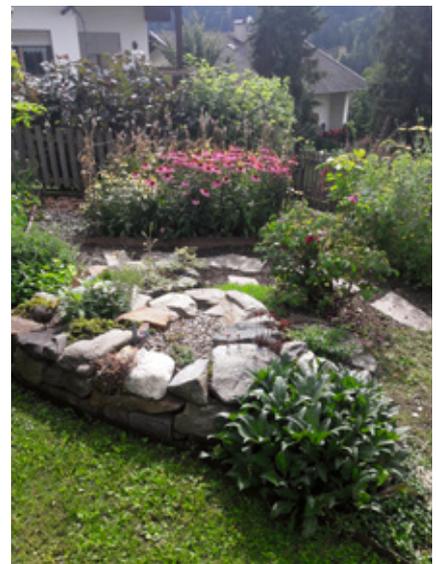
Ein wunderschöner Bauerngarten direkt an der Hauptstraße mit alten Rosenstöcken, Margeriten, Phlox (Flammenblumen), Rittersporn und Blumen je nach Jahreszeit.



Diesen Garten, direkt am ehemaligen alten Gerichtsgebäude, säumen Stockrosen in allen Farben.



Eine Bank, eingebettet in einem Blumenmeer, lädt zum Verweilen ein. Darüber blühende Balkone, die überquelln mit Blumen in allen Farben und Gattungen.



Zwischen einem alten Holzhaus und einem alten Mauergebäude ein mit viel Liebe zum Detail gestalteter Garten mit schönen Hortensienstöcken, Apfelbäumchen und Gemüsegarten

z. B.: Wegkreuze und Bildstöcke, typische Zäune, alte Stadel mit Schindeldächern, alte und neue Krippen, die mit viel Liebe von den Kindern und Familien aufgestellt werden u.u.u.

Natürlich gäbe es im näheren und weiteren Umfeld bzw. auf den entlegenen Höfen so viel Reizvolles und Schönes zu bewundern. Diesmal haben wir uns auf den Dorfkern konzentriert.

In diesem Sinne kann man gespannt sein, was es in den nächsten Nummern unseres Gemeindeblattes unter der Rubrik „**Blickfänge**“ zu bewundern gibt. Jeder und jede ist eingeladen, die Rubrik „**Blickfänge**“ in den nächsten Nummern fort zu setzen. Das war nur der Anfang. Wir hoffen, dass diese Rubrik in den folgenden „Gemeindeblattler“ zum fixen Beitrag wird.

Die Rubrik „**Blickfänge**“ sollte ein Anreiz sein, besonders schöne, seltene und der Tradition verbundene Dinge, von denen es in unserer Gemeinde zum Glück noch einige gibt, in den Mittelpunkt zu rücken.

Martha und Karl

40 Jahre Nikolaus

Ein Rückblick der Heimatbühne St. Gertraud



Jedes Jahr am 05. Dezember zieht der Heilige Nikolaus mit seinen Engelen gefolgt von den Krampussen auf der Pferdewutsche von Dorf zu Dorf und verteilt kleine Sackler an die strahlenden Kinder. Wer selbst einmal als Kind beim Umzug dabei war, der weiß, wie unvergesslich dieses Erlebnis war, das übrigens nicht selbstverständlich ist.

Vor über 40 Jahren gab es noch keinen Nikolausumzug. Keine Sackler mit Mandarinen, Nüssen und Süßigkeiten. Erst 1980 wird dieser Brauch von der Heimatbühne St. Gertraud ins Leben gerufen. Aber es war noch nicht der Umzug, den wir heute kennen.

Damals macht der Heilige Nikolaus in St. Gertraud noch Hausbesuche. Zusammen mit den zwei roten Krampussen Klopfer Wally und Gonner Marlene und den zwei schwarzen Krampussen Gonner Gottfried und Kropfer Elmar, beschenkt die Jochmer Emma zum ersten Mal die Kinder des Ultentals. Der Trupp geht von Haus zu Haus. Der Nikolaus liest aus seinem goldenen



Buch die guten und die schlechten Taten vor und danach werden die Kinder beschert.

1983 übernimmt die Voltele Maria das Amt des Heiligen Nikolaus. Immer begleitet von zwei Engeler, zwei oder mehreren Krampussen und manchmal einem Knecht Ruprecht.

1987 ist der Nikolausbesuch längst zur Tradition in St. Gertraud geworden und immer mehr Ultner melden sich für die Hausbesuche an, sodass die Heimatbühne beschließt, eine zweite Nikolausgruppe zu organisieren und auch die Kinder in den Schulen und Kindergärten sowie die Bewohner der Altenstube zu besuchen.

Da der Besuch des Heiligen Nikolaus fortan immer beliebter wird und es immer schwieriger wird, die Hausbesuche zu organisieren, findet 1988 zum ersten Mal der Nikolausumzug statt, wie wir ihn heute kennen: Am Vormittag werden die Bewohner der Altenstube sowie die Schul- und Kindergartenkinder besucht und mit einem *Nikolaussackl* beschenkt. Am Nachmittag fährt der Nikolaus und sein Gefolge mit einer Kutsche und

Pferden von St. Gertraud bis nach St. Walburg und beschenkt die Kinder, die die Straße säumen. Die Krampusse teilen Ruten aus.

Bis 1995 finanziert die Heimatbühne St. Gertraud den Umzug mithilfe der freiwilligen Spenden der Bürger und zum größten Teil mit Eigenmitteln. Ab 1995 wird sie zum ersten Mal von der Kaufmannsgilde unterstützt.

Ab 2001 wird der Besuch in den Grundschulen Kuppelwies, St. Nikolaus und St. Walburg leider gestrichen. 2004 legt Maria (nach 21 Jahren) ihr Amt ab und Enderster Seppl übernimmt ab sofort die Aufgabe des Heiligen Nikolaus. Da nicht jedes Jahr die Möglichkeit besteht, mit einer Kutsche und Pferden begleitet zu werden, kommen der Nikolaus und sein Gefolge auch mal auf einer „Karetten“ daher.

2008 gibt es wieder eine entscheidende Änderung. Ab sofort müssen die Krampusse Handschuhe tragen, damit sie keine Spuren hinterlassen. 2012 erhält die Heimatbühne St. Gertraud wieder keine Unterstützung im



Vorfeld. Daher wird anstelle des Umzugs eine Feier in St. Gertraud geplant, wo 50 Sackler verteilt werden sollen, die die Heimatbühne aus Eigenkosten verpackt.

Gleichzeitig organisiert die Grundschule St. Gertraud für die Schulkinder eigene Sackler. Kurzfristig wird aber doch noch Geld gespendet und somit werden am Vortag auch für die Kinder der Nachbardsdörfer Sackler gepackt. Da alles so kurzfristig passiert, gibt es in diesem Jahr zwei Gattungen *Nikolaussackler*, mit unterschiedlichem Inhalt, weshalb der Nikolaus leider scharfe Kritik von Gemeindebürgern erhält.

2018 steht die Heimatbühne erneut vor einer Herausforderung. Die Kaufmannsgilde und die Raika Ulten unterstützen den Verein zwar, doch die Gemeinde möchte die Hei-



matbühne aufgrund der freiwilligen Spenden nicht weiterhin unterstützen. Da aber wieder Eigenkosten aufgebracht werden müssen, um die Sackler zu befüllen, unterstützt die Gemeinde Ulten den Umzug doch noch und er kann wie gewohnt von St. Gertraud bis St. Walburg stattfinden.

Wie bereits in den letzten Jahren kommen der Nikolaus und seine Engeler auf der Kutsche daher. Die Krampusse fahren ab sofort auf einem Autoanhänger mit und der Umzug wird von der Freiwilligen Feuerwehr St. Walburg von Kuppelwies bis St. Walburg begleitet. Wie immer warten jedes Jahr zahlreiche Kinder an der Straße. Und wie immer gibt es strahlende Kinderaugen, viel Freude und Dankbarkeit. Genau aus diesen Gründen organisiert die Heimatbühne die Nikolausumzüge – auch wenn es nicht immer leicht ist.

Abschließend möchten wir uns noch herzlich bei allen bedanken, die uns bei unseren Nikolausumzügen unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Freiwilligen, die sich eigens für diesen Tag freinehmen, der FF St. Walburg für die Begleitung, den Kaufleuten, die einige Jahre die Unkosten der Nikolaus-

säckchen übernommen haben, der Gemeinde, allen Handwerkern, dem Despar und der Raika Ulten.

Wie man sieht, müssen wir leider jedes Jahr aufs Neue um Unterstützung anfragen und die Kosten häufig auch alleine tragen. Das ist schade. Allein mit den freiwilligen Spenden können die Spesen (Kutsche, Krampus-Kostüme, Pizzaessen der Freiwilligen am Abend nach dem Umzug, Einkäufe für die Sackler, ...) nämlich nicht gedeckt werden.

Wir hoffen daher, dass wir auch weiterhin auf Eure finanzielle Unterstützung zählen dürfen. Hinter der Organisation des Umzugs stecken viel Mühe und Aufwand, die sich aber immer gelohnt haben, wenn man in die vielen strahlenden Kinderaugen blickt.

Hinweis: 2020 findet der Nikolausumzug nicht wie in der üblichen Form als Umzug statt. Es ist eine Feier anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums geplant, sofern diese aufgrund der Covid 19 Bestimmungen möglich ist. Dann sind alle Familien und Kinder aus dem gesamten Gemeindegebiet herzlich eingeladen. Genaueres wird evt. bekannt gegeben.

Typhus Epidemie

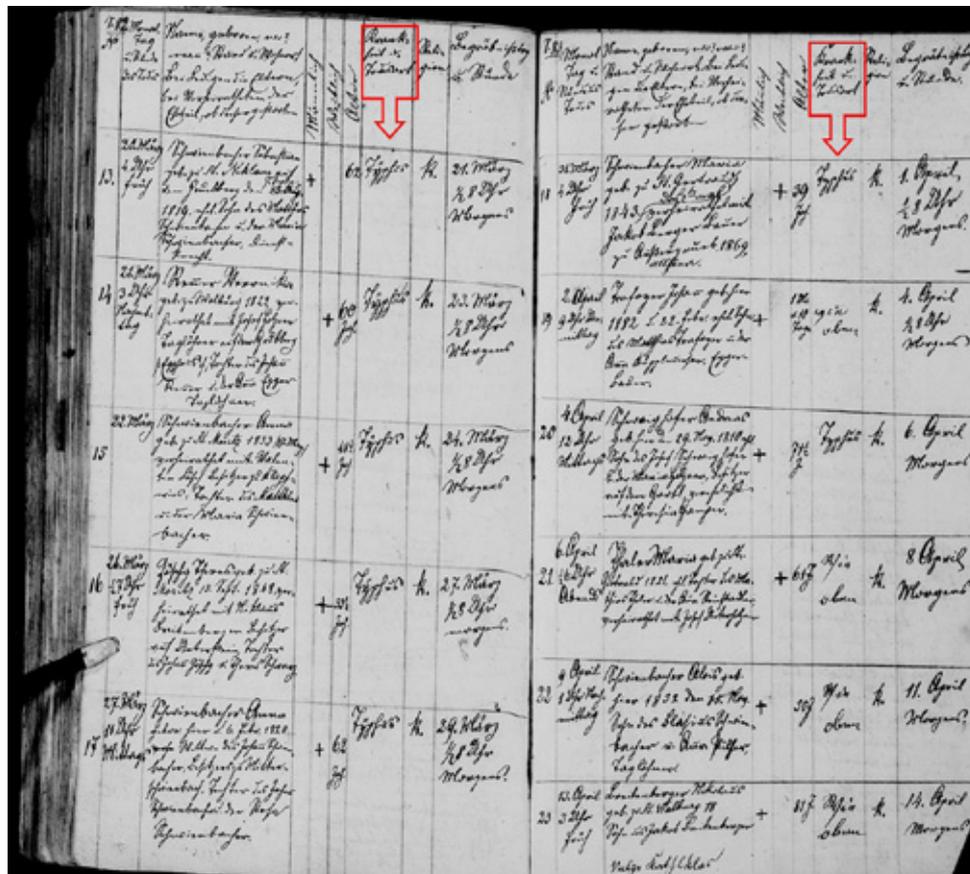
in St. Nikolaus im Jahre 1882

Im Frühjahr 1882 grassierte in Innerulten der Typhus. Die Epidemie forderte über 30 Todesopfer in kurzer Zeit. Damals war man dieser und anderen Krankheiten völlig ausgeliefert. Hygiene war wohl ein Fremdwort und Antibiotika waren noch nicht entdeckt.

Bei den Recherchen für meine Ahnenforschung bin ich in den Sterbebüchern der Pfarrei St. Nikolaus und St. Gertraud auf eine Typhusepidemie gestoßen, die auch meine Ururgroßeltern das Leben kostete. Angesichts der aktuellen Covid-19-Pandemie, ist es durchaus interessant den Blick auf Epidemien in der Vergangenheit zu werfen:

Im März und April 1882 grassierte in Innerulten der Typhus. Typhus ist eine durch Bakterien hervorgerufene Infektionskrankheit, die durch lang anhaltendes hohes Fieber gekennzeichnet ist und zum Tod führen kann. Es wird durch mit Kot verunreinigte Nahrungsmittel oder Wasser übertragen. Damals wusste man vom Verbreitungsweg der Krankheit freilich wenig oder gar nichts. Typhuserkrankte waren mitunter wochenlang ansteckend. Die Bakterien gerieten über deren Ausscheidungen in das Abwasser und folglich in die Bäche, da es zu dieser Zeit noch keine Kanalisierung oder Ähnliches gab. Von dort gelangten sie mitunter wieder ins Trinkwasser von anderen Menschen.

Die Epidemie in Innerulden forderte über 30 Todesopfer. Allein in St. Nikolaus waren 25 Tote innerhalb von zwei Monaten zu beklagen. Hinzu kamen 6 Todesopfer aus St. Gertraud.



Zwei Seiten aus dem Sterbebuch 1882 von St. Nikolaus: in der Spalte „Krankheit und Todesart“ ist durchwegs „Typhus“ (bzw. „wie oben“, was also ebenfalls „Typhus“ meint) angegeben. (Quelle: Pfarrmatrikel der kath. Kirche St. Nikolaus (Ulten), Veröffentlichung Salt Lake City, Utah: Gefilmt durch The Genealogical Society of Utah, 1988.)

Normalerweise starben in St. Nikolaus zu dieser Zeit im Schnitt 12 Menschen pro Jahr (diese Angabe bezieht sich auf den Zeitraum 1872 bis 1892). 1882 sind im Sterbebuch jedoch 49 Todesfälle vermerkt! Man kann nur mehr erahnen wie furchtbar diese Zeit für die Menschen damals war und welche Schicksalsschläge damit verbunden waren.

Auf der Klapfwies beispielsweise starb Ende März die 48 jährige Bäuerin Anna Schwienbacher und knapp einen Monat später ihr 57 jähriger Ehemann Valentin Lösch. Die fünf Kinder – mein Urgroßvater Valentin Lösch und seine jüngeren Geschwister Anna, Maria, Johann und Veronika – waren damals zwischen 5 und 10 Jahre alt und wurden zu

Vollwaisen. Sie wurden auf verschiedenen Höfen aufgenommen und großgezogen.

Heutzutage kommt es in Europa nur noch sehr selten zu Typhus-Erkrankungen, in Entwicklungsländern mit unzureichenden hygienischen Bedingungen kommt die Krankheit aber noch häufig vor. Sie kann mit Antibiotika behandelt werden. Es gibt auch eine Impfung gegen Typhus, die für Fernreisende empfohlen wird.

Birgit Lösch

Verwendete Quellen:
 Pfarrmatrikel der kath. Kirche St. Nikolaus und St. Gertraud
<https://de.wikipedia.org/wiki/Typhus>

In lieber Erinnerung an Adolf Kainz

„Muchn Adolf – Gasthaus Edelweiß“

Am 15. März 1936 hat Adolf Kainz in St. Gertraud/Ulten als fünftes Kind von Josef Kainz und Maria Trafoier das Licht der Welt erblickt. Er hatte sechs Geschwister: Pepi, Midl, Ernst, Karl, Liesl und Ziehb Bruder Walter.



Nach der Pflichtschule begann er in Lana bei der Bäckerei Harpf eine Bäckerlehre. Den Beruf des Bäckers hat er jedoch nie ausgeübt, da ihn sein Vater nach St. Gertraud zurückholte, um im elterlichen Gastbetrieb mitzuarbeiten.

Zusammen mit seiner Schwester Midl und den Eltern führte er fortan also das Gasthaus Edelweiß. Nach wenigen Jahren bereits zog es seine Schwester Midl der Liebe wegen in die Ferne.

In dieser Zeit lernte er seine spätere Frau Erna Gamper aus St. Walburg kennen, die im zum Gasthaus gehörenden Gemischtwarenladen angestellt war. 1959 haben die beiden geheiratet und in den Folgejahren fünf Söhne (Roland, Manfred Werner, Hubert, Karl und Günther) zur Welt gebracht.

Die Arbeit im Gastbetrieb und die heranwachsenden Kinder haben ihn und seine Frau vollends vereinnahmt. In dieser Zeit waren 16 Stunden Tage eher die Regel, als



die Ausnahme. Sogar an den Ruhetagen wurden noch Besorgungen gemacht und Arbeiten im Gasthaus erledigt.

Die wenigen Freiräume nutzte Adolf vor allem zum Fischen. 37 Jahre war er als Gründungsmitglied im Ultner Fischerverein tätig, die meiste Zeit im Ausschuss als Kassier.

Begeistern konnte ihn auch der Sport. Da er nach seinen Jugendjahren kaum mehr aktiv Zeit dafür fand, verfolgte er diesen hauptsächlich vor dem Fernseher, egal ob Fußball, Tennis, Skirennen, oder andere Sportarten.

Seine größte Leidenschaft galt jedoch dem Kartenspiel. Egal welches Spiel, und da gab es einige, die er beherrschte, immer wenn es die Situation erlaubte, wurde gespielt. Manchmal ein schneller Perlagger an der Bar, manchmal auch ein längerer Watter am Tisch. Anfang der 60ziger Jahre hat er mit drei Freunden (Adalbert Bertagnolli, Ludwig Holzner und Karl Zöschg) das „Blind-Watten“ ins Leben gerufen.

Am 03. März 2004 verstarb seine Frau Erna im Alter von 66 Jahren nach längerer Krankheit. Dies hat ihn schwer getroffen. Eine Zeit

lang wollte er nicht mehr weitermachen, was ihm mit 68 nach vielen arbeitsreichen Jahren auch zugestanden hätte. Dann nach längerem hin und her - was sollte er auch sonst machen, ohne seine Frau, keine Erfahrung darin, was Freizeit oder Urlaub sind - hat er sich wieder aufgerafft, um die Arbeit im Gasthaus fortzuführen. Seinen Platz sah er nun nicht mehr in der Gaststube, sondern in der Küche. Nach einer autodidaktischen Umschulung vom Wirt zum Koch arbeitete er dann zusammen mit Sohn Manfred bis zum Sommer 2016, als ihn plötzlich, er war gerade 80 geworden, eine Krankheit zwang, von heute auf morgen die Arbeit aufzugeben. Es folgte eine monatelange Odyssee durch die Abteilungen des Krankenhauses. In den letzten Jahren wurde er zu Hause von den Pflegerinnen Iveta und Anna liebevoll betreut und von seinen Söhnen umsorgt. Zwar konnten die Pflegerinnen nicht Watten, kein Problem, dann lernte er eben ein neues Kartenspiel und so verging kein Tag, an dem nicht Karten gespielt wurde.

Am 09. Juli 2020 hat sein Herz aufgehört zu schlagen. Ruhe in Frieden, lieber Tata. Wir werden dich vermissen. Deine Söhne mit Familien.

Ausbildungs- und Integrationsprojekt „Soul Garden“ macht Station in Ulten

Von Mai bis November 2020 machen acht junge Männer mit Migrationshintergrund im Rahmen des Bildungsprojektes „Soulgarden“ im Meraner Raum verschiedene Praktika und Schulungen. Eine davon fand auch im Ultental statt.

Es ist ein untypisches Bild, das sich im Juli in St. Walburg bot: Traudi Schwienbacher arbeitete gemeinsam mit acht jungen Männern aus verschiedenen afrikanischen Ländern, der kurdischen Region des Irak und aus Pakistan. Gebannt lauschten die Männer den Worten von Traudi, als diese von den vielen Möglichkeiten erzählt, wie Wolle eingesetzt werden kann und welche wohltuende Wirkung dieses Material auf uns hat. Traudi Schwienbacher ist Initiatorin der „Winterschule Ulten“ und eine der Referentinnen im Projekt Soulgarden.



Besichtigung des Kräuterreichs Wegleit

Die Stationen im Ultental

Eine ganze Woche machte die Gruppe gemeinsam mit Sozialpädagogin Veronika Golser von der Sozialgenossenschaft Spirit im Ultental bei mehreren Referentinnen und Referenten und Einrichtungen Station. Im Zentrum dieser Tage stand die Permakultur, ein Wirtschaften im Einklang mit der Natur und in geschlossenen Kreisläufen, die sowohl das Wohl der Natur als auch der Menschen in den Fokus stellt. Mit Traudi



Herstellen eines Kräutergetränkes



Interessiert lauschen die Teilnehmer den Ausführungen von Waltraud Schwienbacher



Waltraud und Balbone Seydou (Elfenbeinküste) – beide in Naturbekleidung, gefärbt mit Farben aus der Natur



Lernen mit allen Sinnen

Schwiebacher wurden der Wald und die Wolle begutachtet, Franziska Schwienbacher brachte den jungen Leuten den Kräuteranbau, die Kräuterverarbeitung und die Permakultur am Kräuterhof näher. Auch ein Besuch bei der Sozialgenossenschaft Bergauf stand auf dem Programm. Hier wurden die Maschinen besichtigt und alle Arbeitsschritte von der frisch geschorenen Wolle bis hin zum fertiggestellten Produkt vorgestellt. Viel praktischer und handwerklicher wurde es bei Erhard Paris auf dem Oberhof in St. Nikolaus. Gemeinsam mit Erhard bauten die jungen Männer einen traditionellen Nagelzaun. Auch wenn der letzte Tag etwas verregnet war, konnte Andreas Mairhofer

vom Untertheis-Hof noch einiges Spannendes hinzufügen: bei ihm standen vor allem der Anbau von Hanf, Lein, Buchweizen, Mohn im Fokus. Die Vielfalt der Produkte, welche aus den unterschiedlichen Pflanzen gewonnen werden können, beeindruckte die Teilnehmer sehr.

Programm und Träger

Die Sozialgenossenschaft Spirit initiierte gemeinsam mit dem Hotel Castel Fragsburg in Meran und der Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol das Projekt Soulgarden im März 2020: Im Projekt bewirtschaften Praktikanten einen Garten bzw. ein Feld, in dem naturnahe Gemüse angebaut wird – den „Fragsburg Soul Garden“ oberhalb Merans. Sie sammeln erste Arbeitserfahrungen, indem sie gemeinsam unter fachlicher Anleitung Gemüse, Kräuter und Beeren anbauen.

Neben der praktischen Arbeit besuchen sie verschiedene Ausbildungskurse: Gemüse- und Obstbau sowie Gartenpflege, Alphabetisierungskurs, Sprachkurs Deutsch bis zum Niveau A2, ein Bewerbungstraining, der Kompetenzpass und ein Lebenslauf in Deutsch und Italienisch wird unter Anleitung erarbeitet. Im Anschluss an das Ausbildungsprojekt werden sie bei der Arbeitssuche unterstützt. Sämtliche Bildungsmaßnahmen und Praktika werden

finanziert und organisiert von der Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung unter der Federführung von Verena Hilpold. „Spirit“ führt bereits seit 2017 das afrikanische Restaurant „African Soul“ in Meran. Auch hier haben Praktikanten die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Gastronomie zu sammeln und besuchen parallel dazu Ausbildungskurse.



Beim Bau eines Ultner Nagelzauns mit Erhard Paris

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



**BESTATTUNG
SCHWARZ**

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen. Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68

E-Mail: info@bestattung-schwarz.it



WIR FLIESEN QUALITÄT

Fliesenservice KG
PATRICK SCHWIENBACHER
■ Fliesen ■ Naturstein ■ Holzböden

Showroom in Meran/Sinich · J. Kravogl Straße 1
Tel. 0473 490 929

**Beratung · Verkauf · Verlegung
Sanierungsarbeiten ...
... alles aus einer Hand**

www.fliesenservicekg.it

info@fliesenservicekg.it



Bienen & Abenteuer

In den ersten Juliwochen organisierte der Jugenddienst Lana-Tisens zwei spannende und lustige Tage für Jugendliche. Besonders nach dem Corona-Lockdown boten sie eine willkommene Abwechslung für die Jugendlichen, die sich auch zahlreich an den Projekten beteiligten.

Am 1. Juli fand „Die Welt der Bienen“ statt, ein Vormittag, an dem sich – ganz wie der Name schon verrät – alles um die schwarz-gelben Insekten drehte.

Mit dem Rad ging es für die teilnehmenden Jugendlichen und die beiden Jugendarbeiter*innen von Tschermers nach Lana zum Lehrbienenstand, wo die Gruppe von Wanderführer und Naturexperten Markus Kienzl erwartet wurde. Kienzl gab den Jugendlichen eine Einführung in die Welt der Bienen und erzählte allerlei Spannendes über Aufbau und Wesen der Insekten. Zusätzlich zeigte er verschiedene Pflanzen und Blüten, die für Bienen besonders wichtig sind. Weiters hob Kienzl die große Bedeutung der Bienen für die Natur hervor und betonte, wie wichtig ihr Schutz auch für die gesamte Umwelt sei.

Nachdem die Jugendlichen einen theoretischen Einblick in die Welt der Bienen erhalten hatten war es umso spannender, das eben gehörte selbst zu sehen und zu beobachten. Der vom Imkerverein gepflegte Lehrbienenstand bot die Gelegenheit, das Innenleben eines Bienenstocks samt Bienenvolk ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Die ganz Mutigen durften sich die Bienen sogar auf der Hand krabbeln lassen.

Am Ende des lehrreichen Vormittags gab es dann noch eine leckere Honigverkostung, bei der Honig sowohl aus verschiedenen Pollen als auch aus anderen Ländern gekostet werden konnte. Kleine und große Unterschiede im Geschmack und der Konsistenz festzustellen war besonders spannend. Kurz vor Mittag kehrte die Gruppe dann



gut gelaunt und mit viel neuem Wissen im Gepäck mit dem Rad nach Tschermers zurück. Bereits die Woche drauf gab es die nächste Gelegenheit gemeinsam etwas zu erleben. Der Jugenddienst Lana-Tisens lud zum Abenteuer tag auf Schloss Leberberg in Tschermers. Frau Annouschka van Rossen führte die Jugendlichen fachkundig durch das Schloss und erzählte dabei so einiges über die Geschichte und Vergangenheit der Burg. Gleich darauf durften sich alle im Bogenschießen ausprobieren und erhielten sogar

eine Urkunde für besondere Treffsicherheit. Nach dem Bogenschießen ging die Gruppe daran den Schatz zu suchen, der auf dem Gelände von Schloss Leberberg versteckt wurde. Die Suche führte sie zu einer gut gefüllten Truhe, deren Inhalt zur Freude aller untereinander aufgeteilt wurde, bevor die Gruppe wieder nach Hause zurückkehrte. Auch dieser Tag bot für die Teilnehmer*innen, die aus dem gesamten Einzugsgebiet kamen, die Möglichkeit neue Freundschaften zu knüpfen und gleichzeitig allerhand Neues und Spannendes zu lernen.



Baggerarbeiten
Zöchlg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten

Tel. 348 5637139

e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Kreativwochen im Ultental

Erfolgreicher Abschluss der Sommerwochen

Die Planung war keine leichte. Lange Zeit war gar nicht sicher, ob die Kreativwochen im Ultental in diesem Jahr überhaupt stattfinden können. Die Covid-19 Epidemie und die Bestimmungen zur Eindämmung derselben ließen uns bis kurz vor Beginn der Wochen im Zweifel und haben uns so einiges an Flexibilität bei der Organisation abverlangt. Schlussendlich haben wir es aber doch geschafft und so konnten die Wochen Ende Juni wie geplant starten.

Zum ersten Mal war heuer alles vor Ort, sprich Projekte und Ausflüge wurden in den jeweiligen Gemeinden abgehalten, und Schulen, Jugendtreffs und andere Strukturen für die Gruppen genutzt. Diese Änderung war aufgrund der Covid-19 Bestimmungen nötig, bot aber gleichzeitig auch die Gelegenheit, mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ihre nächste Umgebung zu erkunden und neu zu entdecken. Insgesamt 89 Kinder im Alter von drei bis 16 Jahren hatten die Möglichkeit an den

breitgefächerten Angeboten teilzunehmen und so trotz Covid-19 sechs abwechslungsreiche Wochen im Sommer zu erleben. Dafür sorgten die 13 Sommerbegleiter*innen, die tolle Arbeit geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt vor allem auch dem Lehrer Simon und den fünf Kindergärtnerinnen Eva, Monika, Andrea, Katharina und Norena, die ehrenamtlich mitgeholfen und durch ihre Erfahrung und Ideen die Wochen bereichert haben.

Außerdem möchten wir uns bei den Mitarbeiter*innen des Nationalparkhauses „Lahner Säge“ (Nationalpark Stilfser Joch) bedanken, mit deren tatkräftiger Hilfe jede Woche ein Thementag stattfinden konnte. Die Kinder und Jugendlichen lernten vieles über den Nationalpark, die dort lebenden Tiere und ihre Besonderheiten. Die Themen Natur und Naturschutz standen in diesem Jahr besonders im Fokus und wurden auf vielfältige Art und Weise vertieft: Ob bei einer Murmeltierwanderung, einem Ausflug in die Auen oder auf die Schwemmalm, Workshops zu Wasser und Wald,



einer Kneipptour oder einer Kräuterwanderung – stets stand die heimische Flora und Fauna im Mittelpunkt. Aber auch die Entspannung kam nicht zu kurz und so ließen wir die Tage mit Stockbrot, Würsteln und anderen gegrillten Köstlichkeiten beim Lagerfeuer ausklingen.

Die Kreativwochen waren also trotz anfänglicher organisatorischer Herausforderungen ein großer Erfolg und ein wichtiger Beitrag zu einem abwechslungsreichen und spannenden Sommer.



Neue Mitarbeiterin im Jugenddienst Lana-Tisens

Mein Name ist Elisabeth Gapp, ich bin 37 Jahre alt und habe kürzlich beim Jugenddienst Lana-Tisens als Verwaltungsmitarbeiterin angefangen.

Gebürtig bin ich aus Naturns und wohne jetzt aber seit 6 Jahren mit meiner Familie, sprich meinem Mann und meinen beiden Söhnen, in Algund - Aschbach auf unserem Bauernhof. Nach meiner Matura an der Landeshotelfachschule Kaiserhof habe ich in allen Bereichen des Gastgewerbes gearbeitet.

Nun freue ich mich auf eine neue, interessante und abwechslungsreiche Herausforderung beim Jugenddienst Lana - Tisens.

319.000 Höhenmeter für einen guten Zweck

3. Ultner Benefizwanderung ein großer Erfolg

An der 3. Ultner Benefizwanderung haben heuer 170 Personen teilgenommen. Die Organisatoren zeigen sich sehr zufrieden. Es war eine Veranstaltung für die ganze Familie. Manche haben die Strecke von Kuppelwies bis auf die Schwemmalm 1 Mal in Angriff genommen, manche haben sogar 7 Runden geschafft (Schwienbacher Reinhold und Wenin Oswald).

Die Teilnehmer erwanderten 319.000 Höhenmeter und 1.914 km. Insgesamt konnten Spendengelder in einer stolzen Höhe gesammelt werden. „Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit den Teilnehmern und den Sponsoren diese Summe erwandern konnten. Jeder ist froh, wenn er das Geld nicht braucht, aber wenn er es braucht, ist er auch froh, wenn einem mit dem Geld geholfen werden kann.“

Organisiert wurde die Veranstaltung von dem Verein Vertical Ulten in Zusammenarbeit mit dem Skigebiet Schwemmalm und der Tourismusvereinigung Ultental-Proveis. Bedanken möchten sich die Organisatoren auch bei den Sponsoren, welche durch Geld oder Sachspenden zum Gelingen beigetragen haben: Schwarz Richard



& CO OHG, Thomas Bertagnolli, Druckerei Lana Repro, Gemüse Schwarz Parth Klara, Bäckerei Fritz Trafoier, Ultner Brot, Bergrestaurant Aussere Schwemmalm.

Das gesammelte Geld kommt einer Familie im Ultental zugute, welche heuer einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften hat. Im Bild Ideengeber Sepp Thaler bei der Ankunft an der Bergstation.

Zusammenarbeit zwischen der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein und der Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis verlängert – Partnerschaft auch in schwierigen Zeiten bestätigt

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, einen starken Partner an der Seite zu haben. Wir als Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis sind froh, dass die Zusammenarbeit zwischen der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein um ein weiteres Jahr verlängert wurde. Für uns ist diese Unterstützung besonders im heurigen Jahr sehr wertvoll. Nach dem abrupten Ende der Wintersaison stand auch die Tourismusgenossenschaft vor einer ungewissen Zukunft. Und es hat uns sehr gefreut, dass die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein sich gleich bereit erklärt hat, die bestehende Zusammenarbeit, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Der Beitrag der Raiffeisenkasse ist Teil des gemeinsamen Werbebudgets der Tourismusgenossenschaft Ultental und des Ski- und Wandergebietes Schwemmalm. Diese Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren bezahlt gemacht. „Wir alle wirtschaften in einem kleinen Tal. Da macht es keinen Sinn parallel Strukturen aufzubauen.“

Es hat sich gezeigt, dass die enge Zusammenarbeit sowohl für das Ski- und Wandergebiet als auch für die Tourismusgenossenschaft ein absoluter Gewinn ist.



Absicherung von Hab und Gut

Landwirtschaftsversicherung: Umfassender Versicherungsschutz nach Maß für Südtiroler Landwirte

Auch wenn ein Großteil der Bauernhöfe in Südtirol nach wie vor als Familienbetrieb geführt wird, hat sich das Berufsbild des Bauern in den letzten Jahren stark gewandelt, was große Herausforderungen mit sich bringt.

Von Urlaub auf dem Bauernhof über die Direktvermarktung von selbsterzeugten Produkten bis hin zu neuen innovativen Ideen, so abwechslungsreich wie die Arbeit eines Landwirtes ist, so vielfältig sind auch die Risiken und Gefahren, die bei der täglichen Arbeit auftreten können: Defekte Arbeitsmaschinen, der Brand eines Heustadels oder Verletzungen von Gästen durch Tiere am Hof können schwerwiegende finanzielle Folgen haben. Neben den betrieblichen sind auch die persönlichen Risiken der Familie und der am Hof Beschäftigten zu berücksichtigen; auch diese müssen ausreichend gegen Schadensfälle abgesichert werden. Gerade die Risikovorsorge für die Familie ist von größter Wichtigkeit, zumal das Wirtschaften am Hof sehr oft mit ihrer Arbeitsleistung steht und fällt.

Unser Absicherungsangebot mit der Landwirtschaftsversicherung, entwickelt von der AssimocoGruppe, ist einzigartig, da es die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft berücksichtigt, wie zum



Beispiel die typische Bauweise der Bauernhöfe, den Zuerwerb am Hof, die Mitarbeit von Familienmitgliedern sowie die Eigenart der überwiegend kleinstrukturierten Betriebe.

Für weitere Informationen melde dich unverbindlich bei deinem Berater in der Raiffeisenkasse: Im Rahmen eines Beratungsgesprächs analysieren wir mögliche Risiken und überprüfen gemeinsam, wo eine Absicherung notwendig ist und wo nicht. Darauf aufbauend wird eine Versicherungslösung entwickelt, die auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das bei den Raiffeisenkassen erhältliche Informationsset.

Sparwoche 2020 vom 26. bis 30. Oktober

Ich spare für später, wenn ich groß bin.
Denn: wer heute spart, kann sich morgen Wünsche erfüllen.

Hallo liebe **Sumsi**. Sparer

Nun ist es soweit.
Die Belohnung für dein regelmäßiges Sparen wartet auf dich!

Komm einfach mit deinem „Sparschwein“
in die Raiffeisenkasse und hol sie dir !

PS: Auch alle anderen SUMSI-Sparer, die in der Sparwoche auf ihrem Sparbuch etwas einlegen, erhalten ein **Überraschungsgeschenk**.



*Also nicht vergessen und hin zur Raiffeisenkasse!
Wir freuen uns auf deinen Besuch*



Glasfaser:

das schnelle Internet für dein Unternehmen und dein Zuhause

Betriebe und Haushalte in der Nähe der Dorfzentren können bereits an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Anbindung an das Glasfasernetz wird derzeit landesweit erweitert, sodass der Anschluss an das Glasfasernetzes auch in weiter abgelegenen Orten bald möglich sein wird.

Mit dem Glasfaser-Internet von KONVERTO surfen und telefonieren Sie blitzschnell und günstig.

Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenkasse

Krankentransporte müssen früher vorgemerkt werden



Im Rahmen der Covid-19-Schutzmaßnahmen müssen Krankentransporte, die vom Weißen Kreuz koordiniert und durchgeführt werden, künftig von Montag bis Freitag innerhalb 17.00 Uhr für den jeweils kommenden Tag vorgemerkt werden. Begleitpersonen dürfen nur in Ausnahmesituationen eine Fahrt im Krankenwagen begleiten.

Vormerkungen, Terminänderungen und Absagen von Krankentransporten werden von der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes in Bozen entgegengenommen, bearbeitet und disponiert. Nachdem die täglich rund 600 Krankentransportfahrten am Anfang des Jahres angesichts der Coronakrise drastisch zurückgegangen sind, nehmen sie seit einiger Zeit wieder konstant zu.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen werden dabei Patienten vorrangig einzeln gefahren und Mehrpersonentransporten auf ein Minimum reduziert. Um hier Wartezeiten zu vermeiden, müssen die Vormerkungen für Krankentransporte ab sofort immer am Vortag innerhalb 17 Uhr in der Einsatzzentrale eingehen. Die Anfragen werden von Montag bis Freitag unter der Rufnummer 0471 444 444, Fax 0471 444 370 per E-Mail unter vormerkungen@wk-cb.bz.it entgegengenommen. Bei Wochenenden sowie dazwischenstehenden Feiertagen wird gebeten, die Fahrt am vorhergehenden Werktag vorzumerken.

Um den Schutz für Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten,

muss auch die Mitfahrt von Begleitpersonen im Krankenwagen auf Ausnahmesituationen reduziert werden. Diese können bei der Vormerkung der Fahrt über die Einsatzzentrale angefragt werden. Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz appelliert an das Verständnis in der Bevölkerung für die notwendigen Schutzmaßnahmen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.



Unwettereinsätze vom 02. bis 04. Oktober 2020

Bericht der FF St. Walburg

Aufgrund der außergewöhnlich starken Regenfälle im Zeitraum vom 02. bis 04. Oktober 2020 musste unsere Wehr zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Die starken Regenfälle waren zwar angekündigt worden, aber mit 220mm Niederschlag allein am Freitag und Samstag hatte niemand gerechnet.



Die erste Alarmierung erfolgte am Freitagabend aufgrund eines kleinen Erdbebens auf die Straße auf den Mitterhoferberg. Gleich darauf fielen Bäume auf die Landstraße oberhalb des Stausees. Da die Entfernung der Bäume in der Dunkelheit zu gefährlich war, beschloss man die Straße über Nacht zu sperren, um sie dann am frühen Morgen zu räumen.

Wie vereinbart startete dann der erste Trupp Wehrmänner Samstag früh zur Beseitigung der Bäume Richtung Kuppelwies. Während der Abarbeitung dieses Einsatzes überschlugen sich dann nicht ganz überraschend die Ereignisse. Ab ca. 10:00 Uhr gingen fast im Minutentakt Meldungen über Vermurungen, umgefallene Bäume und verspernte Straßen ein.

Da bereits vorausschauend alle Wehrmänner alarmiert worden waren, war ab diesem Zeitpunkt die gesamte Wehr im Einsatz und versuchte schnellstmöglich alle Hilferufe abzuarbeiten.

Um nicht alle Einsätze aufzuzählen, möchten wir von folgenden Einsatzschwerpunkten berichten:

- Aufgrund eines Erdbebens oberhalb des Wohnhauses bei Unterstuan drohte Material in das Gebäude einzudringen.
- Auf die Landstraße zwischen Ruaner Säge und Spatn gingen mehrere Erdbeben ab. Dabei wurde unter anderem auch ein Fahrzeug erfasst.
- Im Bereich Außerberg kam es zu mehreren Rutschungen.
- Ein Erdbeben ging oberhalb des Wohngebäudes beim



Riemhof ab.

- Beim Prishof drang eine Mure ins Wohnhaus ein.
- Im Bereich der Winterschule stürzte ein Baum auf mehrere Autos.
- Im Bereich der „Frauwies“, oberhalb des Mooshofes drohte eine größere Hangrutschung.
- Kurz hinter dem Berger Friedl ging ein kleiner Erdbeben auf die Straße ab.

Insgesamt standen unsere Wehrmänner am Samstag bis um 23:00 Uhr im Einsatz. Trotz der Niederschlagspause am Sonntagvormittag wurde wieder Alarm ausgelöst, um einerseits mehrere Aufräumarbeiten durchzuführen und um andererseits vor allem im Bereich der „Frauwies“ den entstandenen Bruch abzudecken, damit dort keine größere Mure abgeht.



Mit dem Abklingen der Niederschläge am Sonntagabend beruhigte sich die Lage. Trotzdem wurden auch in den darauffolgenden Tagen noch weitere Lokalausgänge und Erkundungsfahrten durchgeführt.

Bitte bleibt zu Hause

Die Feuerwehr von St. Walburg bittet alle Mitbürger bei solchen extremen Schlechtwetterereignissen wie Anfangs Oktober zu Hause zu bleiben und unnötige Fahrten zu vermeiden.

Es wird zwar immer alles versucht, um die Straßen und Wege freizuhalten und zu sichern. Dennoch kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen, wo eure Gesundheit und die der Feuerwehrmänner in Gefahr gerät. Viele dieser Situationen können aber vermieden

werden, wenn möglichst wenig Menschen unterwegs sind.

Es ist auch unbedingt notwendig die Anweisungen der Wehrmänner zu befolgen und Straßensperrungen ernst zu nehmen!

Noch einmal der Appell: beachtet die Warnungen, bleibt während solchen extremen Wettersituationen zu Hause und beschränkt euch auf nur unbedingt notwendige Fahrten.

KVW Info

Da wir als Ortsgruppe St.Walburg im heurigen Jahr aufgrund der Corona Pandemie alle anderen in unserem Jahresprogramm angeführten Veranstaltungen, Kurse oder Vorträge nicht organisieren konnten, hoffen wir, das im nächsten Jahr nachholen zu dürfen.

Aktuelle Neuigkeiten in der Sozialfürsorge versuchen wir laufend in unseren Schaukästen (neben Obweg und am Kirchplatz) zu veröffentlichen.

Nachstehend einige wichtige Termine und Infos:

EEVE für Landesfamiliengeld und Landeskindergeld

Für die Verlängerung des Landesfamiliengeldes und des Landeskin-

dergeldes braucht es die aktuelle EEVE (einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung). In der EEVE wird das Einkommen des Jahres 2019 angegeben sowie das Immobilienvermögen mit Stand 31.12.2019.

Einen Termin können Sie unter www.mycaf.eu oder telefonisch vereinbaren.

Um Verlängerung des Landeskindergelds ansuchen

Um eine durchgehende Beitragszahlung zu erreichen, muss zwischen 1. September und 31. Dezember 2020 um die Verlängerung des Landeskindergeldes für 2021 angesucht werden.

Alle Dienste werden nur auf Vormerkung angeboten: bitte vereinbaren Sie einen Termin im Patronat **KVW-ACLI**, mypatronat.eu

SPI-CGIL
SINDACATO PROVINCIALE PENSIONATI



LGR-AGB
LANDESGEWERKSCHAFT DER RENTNER/INNEN

Mitteilung zur 14. Rentenauszahlung

Die Rentnergewerkschaft des AGB/CGIL wird immer öfters von Rentnerinnen und Rentnern kontaktiert, die voriges Jahr noch eine 14. Rentenauszahlung erhalten haben, heuer aber leer ausgingen. Andere hingegen hatten erst heuer ein Anrecht auf die 14. Auszahlung, haben sie aber ebenfalls nicht erhalten.

Dazu ist zu sagen, dass um die **14. Auszahlung** angesucht werden muss. Alle Rentnerinnen und Rentner, die eine Jahresrente bis zu 10.043,87 Euro erhalten, haben ein Anrecht auf die volle 14. Aus-

zahlung. Bei Jahresrenten bis zu 13.895,81 Euro gibt es eine reduzierte 14. Auszahlung.

Die Rentnergewerkschaft des AGB/CGIL rät daher allen Rentnerinnen und Rentnern, die ein solches Problem haben, eines ihrer Büros aufzusuchen. Dabei sollte man den Rentenbescheid (O bis M) und die Steuermitteilung (CU), oder zumindest die eigene Steuernummer bei sich haben.

Fotoecke

Wer kennt
diese Personen?

Bitte Dietmar Staffler anrufen
unter der Telefonnummer 333 6388446



Kleinanzeiger

Zu Verkaufen:

- weiße Leintücher (für Betten 90x200 cm)
- Kaffeemaschine mit Espresso (Melitta) und Milchschaumer
- Zierspinnrad
- verschiedene Blumenvasen
- verschiedene Stoffe
- Anzüge für Jungen 140-176
- gegerbtes Ziegenfell
- Ofen HAAS & SÖHNE
- Wolldecken
- Strickmaschine Brother Doppelbett mit Zubehör
- verschiedene Kerzenformen zum Kerzengießen
- mehrere selbstgemachte Kerzen in verschiedenen Farben & Größen
- Kräutersäckchen für die Schränke (gegen Motten) mit selbst angebauten Kräutern (große Mengen)
- aus Holz geschnitztes Herz Jesu und aus Holz geschnitzte Mutter Gottes (beide in Kreuzform und ca. 20 cm groß)

Tel. 338 9067688

Ultner Tracht gr. 52 günstig zu verkaufen.

Tel. 349 5721918

Haushaltshilfe gesucht

für 4-5 Stunden am Vormittag.

Nähere Informationen unter
Tel. 393 2938722

Einheimische Frau mit unbefristeten Arbeitsvertrag **sucht zum langfristigen Mieten** eine sehr ruhige und sehr sonnige **Dreizimmerwohnung** mit Garten, Badewanne, wenn möglich Ofenanschluss, Garage, Autoabstellplatz und Keller.

Tel. 3711244448

Mail: alexandraknoll4@gmail.com

A groasses Kompliment ans Schwimmbod Team:

Inser Schwimmbod isch zwor klua, obr fei ma fühlt sich wouhl und die Manu und ihr Team trogn viel drzua bei bsunders die Kluan obr a die Groassn Gäscht wearn mit viel Freindlichkeit bedient, desweign hob es enk wirklich amol a groasses LOB verdient.

Es mocht des super, hoffentlich bis zan nächstn Jahr wieder
Danke an Manu, Leni, Stefano, Elias und Hons

Schwienbacher Sabine

Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die überzähligen Bildchen nicht entsorgt werden, sondern einem Sammler zur Verfügung gestellt werden. Je älter die Sterbebilder sind umso wertvoller sind sie.

Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat, möge Dietmar anrufen unter der

Tel. 333 6388446

Im Voraus Herzlichen Dank!



Martina Schwienbacher
geb. Pernthaler

Danke

Wir danken von ganzem Herzen für die aufrichtige und zahlreiche Teilnahme und Mitgestaltung am Rosenkranz und an der Beerdigung, für die vielen Beileidsbekundungen, Zeichen der Freundschaft, die tröstenden Worte, gesprochen oder liebevoll geschrieben, für die zahlreichen Blumen und Kerzen Spenden.

Besonders danken möchten wir allen aus ganzem Herzen, die für die „Schotzelen“ von Martina, Thomas, Jana und Emma gespendet haben.

St. Walburg / Ulten, Lana im September 2020

Die Trauerfamilien

Herbst Rätsel

1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									

1. Dreschflegl zum händischen Korndreschen: die
2. Nestbauen:
3. Kammartiges Gerät zum Beerenabstreifen: die
4. Gebrochener Flachs wird durch die.....gezogen;
5. Hiesiges Wort für Kartoffeln:.....;
6. Grantartige Beeren, die
7. Großes Messer zum Hacken von Streu und Reisig, die
8. (kommt von Spica = Ähre), Reste von Obst oder Trauben sammeln:.....
9.,bei uns Feuersalamander genannt;
10., in Butter geröstetes Weizenmehl, für die Schulpause;
11. Kinderspiel mit den Murmeln, das
12. Hüpfspiel für Schulfädchen, das
13. Heu mit der Seilbahn liefern,
14. Das Vieh von der Alm heimtreiben, der

Lösungswörter zum Herbst Rätsel

Almabtrieb, Drischl, eschtln; drahtln, Riffel, Temphupfn, spigeln, Erdapfel, Spickern, Inbrenne, Hachl, Brax, Tattermandl, Rauschbeeren.

Zu dem unmittelbar vorausgegangenen Rätsel in der August Ausgabe des Ultner Gemeindeblattes Nr.4/2020 entschuldigt sich A.L. für die zahlreichen unsinnigen Fehler, die das Lösungswort in keiner Weise richtig ergeben konnten. Ursprünglich sollte es SIEBEN GEISSLEIN heißen.

Danke für Euer Verständnis.

Name
Vorname
Adresse
Ort
Lösungswort:

Unsere Angebote

vom 21. Oktober bis 4. November 2020

Fotos dienen nur zur grafischen Gestaltung.



Ungarische Salami
LEVONI
18,90€/kg

1,89 €
100 g



Burgeiser Halbfett Käse
SENNEREI BURGEIS
9,90€/kg

0,99 €
100 g



Schlutzkrapfen
STRAUSS
500 g - 5,98 €/kg

2,99 €
das St.



Kinder Schokolade
FERRERO
100 g - 10,00 €/kg

1,00 €
das St.



Tampons,
versch. Sorten
O.B.

1,89 €
das St.



Haarfärbemittel
Excellence Creme
versch. Sorten
L'OREAL PARIS

6,49 €
das St.



Waschmittel
DASH
44 Wäschen

5,99 €
das St.

Auf alle
Grabkerzen



**-25%
RABATT**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr / Sonntag geschlossen

DESPAR



Kofler
Ulten

Zogger 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530